

# Bildung ist Trumpfkarte

Die Bildungsmesse in Deutschlandsberg gab Jugendlichen Orientierung - Seite 12-15



Ideal für Qualitätsfreaks und Schnäppchenjäger sind die nächsten Tage in den Modehäusern Hubmann in Stainz und Eibiswald! Tauschen Sie Ihr Hosen-Austauschmodell gegen eine tolle neue Hose - 20 % Eintauschbonus inklusive!

Für die herannahende Herbst- und Winterzeit gibt es eine breite Auswahl an kuschliger Unter- und Nachtwäsche - ebenfalls mit 20 % Preisvorteil. Diese Angebote gelten von **17. bis 23. Oktober** auf sämtliche Lagerware. Wer zuerst kommt, hat die größte Auswahl!

## Jetzt Aktionstage im Modehaus Hubmann!

### PARKETTWOCHEN

**-15% auf alle Parkettböden samt Zubehör!**

Besuchen Sie unser Fußbodenstudio, unsere Holzfachverkäufer beraten Sie gerne!

Ausgenommen sind laufende Aktionen und bereits bestehende Aufträge.

Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis. Aktion gültig bis zum 29.11.2024 bzw. solange der Vorrat reicht!

**LIECHTENSTEIN HOLZtreff**

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:  
[www.holztreff.at/shop](http://www.holztreff.at/shop)

Liechtensteinstraße 15  
 8530 Deutschlandsberg  
[www.holztreff.at](http://www.holztreff.at)

Heimisches Holz  
 schenkt das Klima

**farm & forst** ● Forsttechnik ● Brennholztechnik **STEYR**

**Lager-Aktionen bis - 30%**

Förderbänder  
 Kreissägen  
 Generatoren

**Herbst-Aktion!**

8530 Deutschlandsberg Traktoren-Fachwerkstatt | Igland Forstanhänger - mit LENKACHSE - unschlagbar | Igland Seilwinden 5 - 2x9 to - Funk | Trommelsägen mit Förderb., Spalter uvm.

*Zeit der Erinnerung!*

**Große Auswahl an handgefertigten Allerheiligen-Gestecken!** Weitere Infos auf Seite 23.

**hagebau Wallner**  
 Deutschlandsberg Stainz Eibiswald

# „Heimschuh is so klass“

„Historische“ Volksschule und Kindergarten umfassend saniert – Seite 25-27



**I**deal für Qualitätsfreaks und Schnäppchenjäger sind die nächsten Tage in den Modehäusern Hubmann in Stainz und Eibiswald! Tauschen Sie Ihr Hosen-Austauschmodell gegen eine tolle neue Hose – 20 % Eintauschbonus inklusive!

**F**ür die herannahende Herbst- und Winterzeit gibt es eine breite Auswahl an kuschliger Unter- und Nachtwäsche – ebenfalls mit 20 % Preisvorteil. Diese Angebote gelten von **17. bis 23. Oktober** auf sämtliche Lagerware. Wer zuerst kommt, hat die größte Auswahl!

## Jetzt Aktionstage im Modehaus Hubmann!

### PARKETTWOCHEN

-15% auf alle Parkettböden samt Zubehör!

Besuchen Sie unser Fußbodenstudio, unsere Holzfachverkäufer beraten Sie gerne!



Ausgenommen sind laufende Aktionen und bereits bestehende Aufträge.

Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis. Aktion gültig bis zum 29.11.2024 bzw. solange der Vorrat reicht!

**LIECHTENSTEIN HOLZtreff**

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:  
[www.holztreff.at/shop](http://www.holztreff.at/shop)

Liechtensteinstraße 15  
 8530 Deutschlandsberg  
[www.holztreff.at](http://www.holztreff.at)




**farm & forst** 

**Lager-Aktionen bis - 30%**

Förderbänder  
 Kreissägen  
 Generatoren

**Forsttechnik**  **Brennholztechnik**  **STEYR**

**Herbst-Aktion!**





8530 Deutschlandsberg **Igland Forstanhänger - mit Traktoren-Fachwerkstatt** **LENKACHSE - unschlagbar** **Igland Seilwinden 5 - 2x9 to - Funk** **Trommelsägen mit Förderb., Spalter uvm.**

*Zeit der Erinnerung!*

**Große Auswahl an handgefertigten Allerheiligen-Gestecken!** Weitere Infos auf Seite 23.

**hagebau Wallner**  
 Deutschlandsberg Stainz Eibiswald





CR Hans Peter Jauk

Man hat den Eindruck, nie zuvor hatten die Menschen in Österreich mehr Wahlmöglichkeiten. Jüngst staunte man, dass Eltern in Graz im Rahmen der Kindergartenanmeldung nicht nur unter zwei, sondern sage und schreibe 6 Geschlechtern wählen können. Neben männlich und weiblich stehen auch die Möglichkeiten divers, inter, offen und keine Angabe zur Auswahl. Können Eltern das wirklich schon beim Kleinkind feststellen? Ein weiteres

### Kinder im Mittelpunkt!

Beispiel dafür, dass gut gemeint das Gegenteil von gut gemacht ist.

Kinder bilden überhaupt kein zentrales Thema in den aktuellen Wahlkampfzeiten. Obwohl sich ihre Zahl binnen 30 Jahren halbiert (!) hat, trommeln Oppositionsparteien, es würde zu wenig Betreuungseinrichtungen geben, während die Regierungsparteien sehr plakativ die Verbesserungen anpreisen. Sinkende Gruppennzahlen, viele bauliche Verbesserungen und vor allem bessere Bezahlung der Kindergartenpädagoginnen habe dazu geführt.

Aber egal wie weit die Verbesserungen getrieben werden, verstummt die Kritik nicht, werden kleine Schwachpunkte zu Katastrophen hochstilisiert. Eltern, aber auch Großeltern vergessen vielfach, dass die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen hauptsächlich dadurch geprägt wird, was man ihnen vorlebt. Im Umgang miteinander, seiner Ausdrucksweise und gemeinsamer Unternehmungen statt Geldgeschenken. Völlig unabhängig vom Geschlecht.

Ihre Meinung an: [hj@aktiv-zeitung.at](mailto:hj@aktiv-zeitung.at)

„Wir haben in Leibnitz ein sehr, sehr gut abgesichertes, vielfältiges Gesundheitssystem. Hier ist Leibnitz ein echter Vorzeigebezirk“, attestierte LR Kornhäusl jüngst auch mit Ankündigung von Neuerungen.

„Ich bin zwar in Hitzendorf geboren, aber wenn ich nach Leibnitz zu kommen, ist für mich wie heimkommen! Während meiner Turnuszeit habe



NR-Abg. Joachim Schnabel, LR Karlheinz Kornhäusl und LAbg. Gerald Holler informierten über Neuerungen und die erfreuliche Gesundheitsversorgung in der Region Leibnitz.

## Neue Strukturen für die Spitäler

ich in Leibnitz gearbeitet und meine Facharztausbildung absolviert. Zusätzlich war ich in Leibnitz als Notarzt tätig, hier geheiratet und meine älteste Tochter ist in Wagna auf die Welt gekommen!“, erzählte der Gesundheitslandesrat, dem der Austausch mit Verantwortlichen vor Ort wichtig ist, um zu erfahren, wo man in der Gesundheitsversorgung steht. „Der Bezirk Leibnitz hatte als

einer der am stärksten in Österreich wachsenden Bezirke bisher kein MRT-Gerät mit Kasernenvertrag. Ende des heurigen Jahres wird am Standort Wagna nach einem Um- und Ausbau ein MR in Betrieb gehen. Das ist für Spitalspatienten und die Leibnitzer Bevölkerung ein großer Schritt zu einer noch besseren medizinischen Versorgung. Mit dem MRT-Gerät in Wagna wird eine Lücke in der gesundheitli-

chen Versorgung geschlossen“, betonte Kornhäusel weiter.

### Spezialisierung ist das Gebot der Stunde

„Ab Jänner 2025 werden Bad Radkersburg, Wagna und Deutschlandsberg einen großen Spitalsverbund mit noch mehr Abteilungen und noch mehr personellem Austausch untereinander bilden“, erzählt der Landesrat. Man werde nicht alles an einem jeden Standort anbieten können, so der Mediziner, aber eben da und dort Spezialisierungen haben. In Wagna werde man einen Unfallschwerpunkt einrichten und auch eine Bauchchirurgie. Planbare Eingriffe – wie etwa Gelenks- oder Hüftoperationen – in Bad Radkersburg durchführen und für eine Rotation der Ärzteschaft sorgen.

Wie komme ich am Wochenende zu Bereitschafts-Ärzt\*innen?

**1450** anrufen!

Die Rund-um-die-Uhr-Gesundheitsberatung

Nähere Infos auf [www.gesundheitsfonds-steiermark.at/1450](http://www.gesundheitsfonds-steiermark.at/1450)

Das Land Steiermark | GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK | Österreichische Gesundheitskasse | ÖSTERREICHISCHER NOTRUF DIENST | SV | Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

„Da Riedlsperger mault üba die Laanschberga Innenstadt, dabei is jo gor nix passiert!“

**Die NEOS präsentierten ihre Wahlplakate letzten Freitag in Graz. Spitzenkandidat Niko Swatek betont: „Wer möchte, dass unsere Wirtschaft, unser Gesundheitssystem und die Bildung unserer Kinder wieder auf die Überholspur kommen, muss pink wählen. Nur wir sind die treibende Kraft im Land!“**



## NEOS wollen von ihrem Reformkurs überzeugen

„Die Leute haben genug vom Stillstand im Land. Unser Wohlstand und die Zukunft unserer Kinder stehen auf dem Spiel“, betonte der steirische Spitzenkandidat der NEOS Niko Swatek. „Das bestärkt uns in unserem Reformkurs, genauso wie die starken Ergebnisse bei der EU- und Nationalratswahl.“ Mit diesem Rückenwind – auch in Vorarlberg konnte hinzugewonnen werden – gehen die NEOS optimistisch in den Wahlkampf um den steirischen Landtag.

Swatek und Landesgeschäftsführer Christian Pichler präsentierten die Plakate, die in den kommenden Wochen in der ganzen Steiermark zu sehen sein werden. Neben Textsujets, welche die 4 Kernthemen Entlastung, Antikorruption, Gesundheit und Bildung in weißer Schrift auf pinkem Hintergrund behandeln, gibt es zwei Plakate, auf denen Spitzenkandidat Swatek zu sehen ist: Einmal mit seinem Sohn beim Frühstückstisch, einmal sieht

man den pinken Spitzenkandidaten beim Rennradfahren.

### Probleme jetzt anpacken

„Nie gab es mehr zu tun. Ich bin überzeugt davon, dass unsere besten Jahre noch vor uns liegen. Doch dafür muss die Politik endlich wieder die Probleme unserer Zeit anpacken und nicht nur streiten und wegsehen. Durch die beste Bildung, ein funktionierendes Gesundheitssystem und mehr finan-

ziellen Spielraum durch niedrigere Steuern und Abgaben“, präziserte Klubobmann Niko Swatek. Als begeisterter Radsportler und junger Vater legt Swatek auch im Rahmen der Kampagne Wert auf Authentizität. „Ich kenne die Steine, die Eltern in der Steiermark in den Weg gelegt werden – von vielen Gesprächen mit Betroffenen, aber auch aus erster Hand. Und diese Probleme müssen endlich angegangen werden!“ •

## Lang ist für Steirer-SPÖ die verlässliche Kraft der Mitte

**LH-Stv. Anton Lang wurde beim außerordentlichen Landesparteitag mit 96,09 Prozent als SPÖ-Spitzenkandidat eindrucksvoll bestätigt.**

Die steirische Sozialdemokratie hat am außerordentlichen Landesparteitag ihre Landesliste für die Landtagswahl beschlossen. Spitzenkandidat Anton Lang ist dabei mit 96,09 Prozent bestätigt worden.

Hinter Lang gehen KO Hannes Schwarz, 2. LT-Präs. Gabriele Kolar, FSG Vors. LAbg. Klaus Zenz, LR Ursula Lackner, der Bärnbacher Bgm. Jochen Bocksrucker, LR Doris Kampus, LAbg und Bgm. von Neudau Wolfgang Dolesch, die ÖGB Frauenvorsitzende LAbg. Helga Ahrer und der Bgm. von Pöls-Oberkurzheim Gernot Esser auf der Landesliste ins Rennen.

In der Parteitagsrede zur Landtagswahl hat Anton Lang seinen „steirischen Weg der Mitte“ beschrieben. Probleme sieht Lang etwa bei der Integration, mit zu vielen Schülern ohne deutsche



**Anton Lang will in der Steiermark für eine echte Verbesserung kämpfen.**

Muttersprache. In manchen Gegenden gibt es auch Probleme mit der Sicherheit. Die Steiermark brauche dafür Lösungen, anstatt zu hetzen. Leistbares Wohnen ist ein weiteres Thema, bei dem Lang auf Verbesserungen statt auf Show-Politik setzt und auch beim Klimaschutz sieht er Handlungsbedarf. •

**HUBMANN**  
Mein Kaufhaus  
www.hubmann.st

**Das „Lebensressort“ in der Steiermärkischen Landesregierung hat vielfältige Aufgaben: Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Wohnbau, Sanierung und Revitalisierung sind nur einige davon, welche seit 2023 unter neuer Leitung von LR Simone Schmiedtbauer stehen. Wir haben bei ihr nachgefragt.**

**Frau Landesrätin, sie sind jetzt seit gut einem Jahr im Amt. Ihr Fazit bisher?**

Es ist natürlich eine sehr intensive Zeit, aber die Arbeit macht mir irrsinnigen Spaß. Wir alle im Team von LH Christopher Drexler sind irrsinnig motiviert, die Steiermark voranzubringen. Das ist ein tolles Arbeitsklima, was sich auch in der Bilanz widerspiegelt. Vom KAGes-Gehaltspaket über die Kinderbetreuung bis hin zum Wohnen ist uns als Landesregierung wirklich vieles gelungen. Gerade erst haben wir als erstes Bundesland den Spatenstich für

beim Erwerb von Eigenheimen, greifen jungen Familien unter die Arme und unterstützen bei der Renovierung von Häusern, welche in die Jahre gekommen sind. Ich bin stolz, dass für alle etwas dabei ist und andere Bundesländer beneiden uns um diese neuen Förderungen.

**Wie wird die Förderung bisher angenommen?**

Es sind bereits hunderte Anträge für den neuen Jungfamilienbonus von bis zu 10.000 Euro und für die Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro in der Eigenheimförderung eingegangen.



Foto: © Kantzaj

## Wohnraumoffensive, Jungfamilienbonus und Lebensmittelstrategie im Blickpunkt

neue leistbare Wohnungen aus der Geschößbaumilliarde gesetzt. Auf diese Pionierrolle bin ich stolz. Am meisten freut mich dabei aber, dass in diesem Haus Wohnungen entstehen und die Familien dank unserer Förderung plötzlich 600 Euro Warmmiete zahlen müssen, statt über 1.000 Euro!

**Die Wohnraumoffensive ist also ein Erfolg?**

Absolut! Die Kombination aus steigenden Baukosten und steigenden Finanzierungskosten hat in den letzten Monaten zu einem starken Rückgang der Bautätigkeit und steigenden Preisen für Immobilien gesorgt. Langfristig sehen wir aber, dass der Bedarf an Wohnraum weiter steigen wird – was wiederum die Preise treiben würde. Mit der Wohnraumoffensive haben wir eine kraftvolle Antwort gefunden, die wirklich vieles in Bewegung setzt und österreichweit einzigartig ist. Wir bauen und sanieren in den nächsten Monaten und Jahren tausende Miet- und Eigentumswohnungen, unterstützen Private mit weitreichenden Förderungen

Wir rechnen aber mit einer noch größeren Nachfrage: Die Website unserer Wohnbauabteilung wurde seit Start der Förderung am 1. September schon über 100.000 Mal aufgerufen. Dieses große Interesse kommt für mich aber nicht überraschend. Die Mehrheit der Steirerinnen und Steirer wünscht sich Eigentum. Diesen Wunsch unterstütze ich voll und ganz und hier setzen wir mit der Förderung an, denn die eigenen vier Wände sind nicht nur ein Wohn(t)raum, sondern auch eine Perspektive, eine Motivation und eine Absicherung im Alter.

**Ist das Thema Wohnen für Sie damit abgeschlossen?**

Wir haben mit der Wohnraumoffensive wirklich vieles geschafft, was mir ein zentrales Anliegen war: Junge Familien unterstützen, Eigentum wieder ermöglichen und ausreichend leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum schaffen. Es gibt aber nach wie vor viele Punkte, die wir für leistbares Wohnen und den Erwerb von Eigentum umsetzen müssen. Die nächste

Bundesregierung sollte die steuerliche Absetzbarkeit von Zinsen bei Häuslbaukrediten ermöglichen. Damit entlasten wir die arbeitende Bevölkerung und erleichtern den Erwerb von Eigentum in Zeiten hoher Zinsen.

**Eins Ihrer Prestigeprojekte ist eine steirische Lebensmittelstrategie. Wie weit ist dieses Vorhaben?**

So wie das Wohnen ist auch unsere Ernährung ein sehr intimes und gleichzeitig politisch wichtiges Thema. Daher ist eine meiner Prioritäten die steirische Lebensmittelstrategie. Wir haben in den letzten Monaten mit vielen Stakeholdern in diesem Bereich zusammengearbeitet – von der Landwirtschaftskammer über die Lebensmittelverarbeitung, viele Bäuerinnen und Bauern, der Bildungsdirektion, den Universitäten und vielen mehr. Wir haben klare Ziele – etwa einen Lebensmittelkompetenzkurs für alle jungen Steirerinnen und Steirer, die Erhöhung unseres Selbstversorgungsgrads mit Obst und Gemüse, aber auch

etwa die bessere Vernetzung von Bäuerinnen und Bauern mit der Verarbeitung und neue Vertriebskanäle für regionale und saisonale Produkte. Jetzt gilt es, diese Ziele abzuarbeiten und Schritt für Schritt mit Leben zu erfüllen.

**Sie wünschen sich in dieser Strategie auch Lebensmittelkompetenzkurse für alle jungen Steirerinnen und Steirer. Wann soll es damit losgehen?**

Gerade zu diesem Punkt der Lebensmittelstrategie bekomme ich sehr viele positive Rückmeldungen. Viele Kinder haben den Bezug zu unserem Essen verloren – es wird weniger gekocht als früher und der Bezug zur Lebensmittelproduktion, also der Landwirtschaft, ist ein Stück weit verloren gegangen. Gerade im städtischen Bereich sind Volksschüler ganz überrascht, wo die Milch bei einer Kuh herauskommt. Hier gibt es teils eklatante Wissenslücken. Ich bin aber im besten Einvernehmen mit Bildungslandesrat Werner Amon und zuversichtlich, dass wir noch in diesem Jahr ein Konzept vorstellen können. •



**Sicherheit und Leistung stehen im Mittelpunkt der Plakat-Kampagne der Steirischen Volkspartei, die jüngst von LH Christopher Drexler präsentiert wurde.**

## Auf gut steirisch: ÖVP startet plakativ in den Wahlkampf

In sechs Wochen wird in der Steiermark ein neuer Landtag gewählt. „Wir sehen ein Duell zwischen ÖVP und FPÖ. Dieses Duell um die künftige Ausrichtung der Steiermark nehmen wir mit Überzeugung an. Ich will, dass in unserem Land weiterhin das Miteinander zählt. Dazu gehört es, den steirischen Weg der Zusammenarbeit weiter

fortzusetzen. Denn so eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wie bei uns in der Steiermark gibt es nirgends anders. In der Landesregierung, aber auch im respektvollen Umgang mit der Opposition“, so LH Christopher Drexler. Bei der Präsentation vor Ort war LGF Detlev Eisel-Eiselsberger, für den Sicherheit ein Kernthema darstellt. •

## Goldenes Ehrenzeichen für Bürgermeister Ernst Haring

**Für seine vielen Verdienste bekam der Oberhaager Bürgermeister Ernst Haring das Goldene Ehrenzeichen der Steirischen Volkspartei überreicht.**

Seit 1. Oktober 2004 ist Ernst Haring Bürgermeister der Gemeinde Oberhaag. Als Gemeindeoberhaupt mit Handschlagqualität hat er stets ein offenes Ohr für alle Bürger und ist bemüht, für jede Problemstellung eine passende Lösung zu finden.

Im Beisein von LGF LABg. Detlev Eisel-Eiselsberg überreichten BPO NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel und LABg. Ing. Gerald Holler, BA ihm das Goldene Ehrenzeichen der Steirischen Volkspartei und dankten ihm für seine politische Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz. •



BPO NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel, Bgm. Ernst Haring, LGF LABg. Detlev Eisel-Eiselsberg und LABg. Gerald Holler, BA



## Mein neues Zuhause – keine Miete mehr

**Nach dem Motto „klein und fein“ plant man ein Bungalow-Wohnbauprojekt in Söding-St. Johann.**

Anstelle teurer und großer Wohnbauprojekte verfolgt man ein klares Ziel: Leistbares Zuhause mit sehr niedrigen Betriebskosten und hoher Lebensqualität.

Gut geschnittener Platz für viele Lebensmodelle – zwischen 65 und 95 m<sup>2</sup> (Sonderwünsche möglich) – und unter Einsatz hochwertiger Materialien wird mit PV-Anlagen und Luft-Wärme-Pumpen auf Energieeffizienz und Wohn-

raumqualität in besonderer Weise geachtet.

Die sonnigen Grundstücke in SW-Ausrichtung verfügen über Größen zwischen rd. 300 und ca. 450 m<sup>2</sup>.

Der Kaufpreis startet ab 313.000 Euro. Gleich Beratungstermin vereinbaren. •

**Klemens Neubacher**  
Tel: 0664/93 215 349  
[www.ibe-invest.at](http://www.ibe-invest.at)

## Abschied von Unternehmergröße

**Die Johann Eberhard Ges.m.b.H. – FISCH®-Tools trauert um ihren langjährigen geschäftsführenden Gesellschafter Helmut Eberhard.**

St. Josef in der Weststeiermark und die Mitarbeiter der steirischen Bohrerfabrik trauern um eine beeindruckende Unternehmerpersönlichkeit. Helmut Eberhard, Schmiedemeister und Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark, verstarb am 26. September 2024 im 81. Lebensjahr nach langer Krankheit.

Eberhard war ein Stratege, Impulsgeber und Visionär. Mehr als 50 Jahre stand er an der Spitze des Unternehmens, das heute in dritter Generation geführt wird. Aus einem kleinen Betrieb formte er einen internationalen Marktführer für Bohr- und Präzisionswerkzeuge. Das Unternehmen ist in der Region verwurzelt und zu einem wichtigen Arbeitgeber geworden. Der respektvolle Umgang auf Augenhöhe, die Wertschätzung und Fürsorge

für seine Mitarbeiter standen im Mittelpunkt seiner Entscheidungen. In der mehr als 75-jährigen Geschichte hat FISCH®-Tools über 150 Lehrlinge ausgebildet.

Als Helmut Eberhard sich 2004 zur Ruhe setzte und die Geschicke in die Hände einer neuen Geschäftsführung legte, hatte er aus einem kleinen Betrieb mit nur fünf Mitarbeitern ein renommiertes Familienunternehmen geformt. Aufsichtsrat, Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter würdigen und ehren das Lebenswerk ihres Seniorchefs. •



Foto: Fisch®-Tools



## E-Scooter: Unterschätzte Gefahr im Straßenverkehr

**E-Scooter sind allorts omnipräsent. Die Gefahr bei Elektrorollern wird allerdings oft unterschätzt.**

Allein im Jahr 2023 ereigneten sich 1.762 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von E-Scootern. Dabei wurden 1.607 E-Scooter-Fahrende verletzt und drei Menschen getötet.

Vor allem die Fahrdynamik von E-Scootern wird häufig falsch eingeschätzt. Umso wichtiger ist es, vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr in einem geschützten Bereich zu üben.

Auf jeden Fall ratsam ist es, einen Helm zu tragen und kei-

nesfalls zu mehr als einen Scooter zu benutzen. Zudem gilt auch für Elektroroller-Fahrer: Don't drink and drive.

Neben der Einhaltung von Verkehrsregeln empfiehlt es sich gerade in der dunklen Jahreszeit, helle Kleidung und Reflektoren zu tragen. Grundsätzlich sind E-Scooter rechtlich mit Fahrrädern gleichgestellt und können mit einem Radfahrerausweis von Kindern gefahren werden. •

## MG Hybrid Tage im Autohaus Poprask Deutschlandsberg

**Am Freitag, 8. und Samstag, 9. November, sind der neue MG ZS Hybrid+ und der neue MG HS PHEV+ die Stars im Autohaus Poprask. Vorbei kommen, Probefahren und Hybridfeeling auf sich wirken lassen.**

Jetzt ist es offiziell: Der neue MG ZS startet zu einem Einstiegspreis ab 22.990 € – und das mit Hybrid und fast 200 PS. Das kompakte SUV punktet optisch mit dynamischer Frontpartie, der zweiteiligen Schulterlinie und dem markanten Heck. Kraftvolle Leistung und minimaler Verbrauch sind weitere starke Kaufargumente, die zum Einsteigen und Losfahren verführen.

Geschaffen für jeden Aspekt des Lebens verfügt der MG ZS Hybrid+ über einen großzügigen Innenraum und jede Menge Kofferraumvolumen. Mit moderner Fahrassistententechnologie macht er die Autofahrt zum sicheren Vergnügen.

Markantes Design, erweitertes Platzangebot und umfangrei-

ches Infotainment-Angebot. Der neue MG HS PHEV+ bietet das Beste, das man von einem SUV erwarten kann. Erhältlich ab 37.990 € ist es die Zukunft der Mobilität, die hier mit einer Kombination aus Elektro- und Benzinmotor auf die Straße gebracht wird. Mit einer rein elektrischen Reichweite von 100 Kilometern und einer Gesamtreichweite von 1.000 Kilometern setzt der MG HS PHEV+ der Fahrfreude keine Grenzen.

Gleich den 8. und 9. November rot im Kalender markieren und nichts wie hin zu den Hybrid-Tagen. Das Team des Autohauses Poprask Deutschlandsberg erwartet Sie mit Speis und Trank. •

**Autohaus Poprask**  
03462/43 112

[www.autohaus-poprask.at](http://www.autohaus-poprask.at)

Mehr als nur Hybrid.

# Hybrid+ Wochen

5.11. bis 9.11.2024



**MG ZS Hybrid+**  
Jetzt um € 22.990,-\*  
5l/100km



**KOSTENLOSE**  
Winterkomplettreder



**MG3 Hybrid+**  
Jetzt um € 17.990,-\*  
4,4l/100km



**7 Jahre**  
Hersteller-Garantie




→ mgmotor.at

Autohaus Poprask GmbH

Föhrenweg 4, 8530 Deutschlandsberg

Tel. +43 3462 43112

[www.poprask.at](http://www.poprask.at)

\*MG3 Hybrid+: Unverbindl. empf. Verkaufspreis. Preis inkl. MwSt., NoVA und € 2.000,- Eintauchbonus. CO<sub>2</sub> gewichtet: 100g/km, Verbrauch kombiniert: 4,4l Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettreder im Wert von € 199,75 (gültig für die Ausstattungsvariante Standard) bzw. € 299,75 (gültig für die Ausstattungsvariante Comfort und Luxury). MG ZS Hybrid: Unverbindl. empf. Verkaufspreis. Preis inkl. MwSt., NoVA und € 2.000,- Eintauchbonus. CO<sub>2</sub> gewichtet: 113-115 g/km, Verbrauch gewichtet: 5 - 5,1l Benzin/100 km. Kostenlose Winterkomplettreder im Wert von € 299,75 (gültig für die Ausstattungsvariante Standard) bzw. € 349,75 (gültig für die Ausstattungsvariante Comfort und Luxury). \*Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis auf Widerruf.

# Was muss nun am Winterreifen stehen?

In Deutschland ist seit 1. Oktober 2024 das „M+S“-Symbol auf Winterreifen nicht mehr ausreichend. Auch in unseren Breiten tut sich daher vermehrt die Frage auf: Wie müssen Winterreifen gekennzeichnet sein?

Das Alpin-Symbol auf Winterreifen ist in Europa bereits seit 2018 vorgeschrieben. Alle Reifen mit M&S-Kennzeichnung, die seither in Europa verkauft wurden, haben daher auf der Reifenflanke ein Symbol, das einen Berg mit Schneeflocke



## Herbst-Special: Räderwechsel-Samstage bei Porsche Deutschlandsberg

Nun hat der Räderwechsel wieder Saison. Bei Porsche Deutschlandsberg lädt man am 19. Oktober sowie am 2. und 9. November zu speziellen Räderwechsel-Samstagen ein. Gleich Termin vereinbaren!

Der Kalender zeigt es deutlich: Die Winterreifenzeit ist da! Wer jetzt noch mit Sommerbereifung unterwegs ist, sollte jetzt gleich einen Termin bei Porsche Deutschlandsberg vereinbaren, wo man in den kommenden Wochen zu speziellen Räderwechsel-Samstagen lädt. Sowohl am 19. Oktober, aber auch am 2. und 9. November

werden Autos – jeweils von 8 bis 12 Uhr – winterfit gemacht. Spezielle Winterchecks werden in der modernen Werkstatt zusätzlich gerne erledigt. •

**Jetzt gleich Termin vereinbaren:**  
**Porsche Deutschlandsberg**  
 Tel.: 0505911-47  
[www.porscheinterauto.at](http://www.porscheinterauto.at)

zeigt. Für Fahrzeuge, die in Deutschland zugelassen sind, gilt nun seit 1. Oktober 2024, dass ältere Reifen, die lediglich eine M+S-Kennzeichnung haben, nicht mehr als Winterreifen verwendet werden dürfen.

In Österreich hat der Gesetzgeber solche Verordnungen nicht eingeführt, man kann ältere Winterreifen mit M+S-Symbol weiterhin benutzen. Reifenexperten empfehlen allerdings Reifen, die bereits stark in

die Jahre gekommen sind, zu wechseln. Denn mit der Zeit verliert der Gummi an Winterfahreigenschaften. Sprich der Reifen härtet aus.

Auch wenn die situative Winterausstattungspflicht in Österreich erst ab dem 1. November gilt, ist es ratsam, demnächst einen Termin für den Reifenwechsel zu buchen. Die Autohäuser der Region machen ihr Auto schnell und fachkundig winterfit. •

**JEDER AUFTRAG ZÄHLT**  
 TOYOTA GEWERBEWOCHEN BIS 30.11.2024

AUCH VOLLELEKTRISCH VERFÜGBAR

PROACE CITY PROWORK

SONDERZINS  
**3,99 %\*\***

AKTIONSPREIS  
**€ 18.990,-\***

exkl. USt. inkl. NoVa

Der kompakte Allrounder:  
 • Bis zu 2,0m Ladelänge (1,8m bei Radstand L1) dank Sitz-Durchladefunktion  
 • Eine der besten Laderaukapazitäten: bis zu 3,9m<sup>3</sup> (3,3m<sup>3</sup> bei Radstand L1)  
 • Vollelektrische Version mit einem der besten Ladevolumina von bis zu 4,4m<sup>3</sup> beim Sitz-Durchladesystem

\*Unverbindlicher Aktionspreis exkl. USt. inkl. NoVa gültig für den Proace City Kastenwagen, 1,5l 100PS ProWork, L1 Medium, 4-türig. Aktion gültig für Gewerbekunden bei Kaufvertragsabschluss bis 30.11.2024 oder solange der Vorrat reicht für alle lagernden Fahrzeuge mit Zulassung bis Ende 2024. Abbildung zeigt Symbolbild. \*\*Sonderzinssatz ab 3,99% im Operatingleasing bei Finanzierung über die Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 30.11.2024. Angebot freibleibend. Normverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 141 g/km. Gemessen nach WLTP.

HAAS

**Autohaus Haas**  
 8502 Lannach, Radlpaßstraße 21, 03136/82750  
 8502 Lannach, Hauptstraße 33, 03136/81750  
[verkauf@toyota-haas.at](mailto:verkauf@toyota-haas.at) • [www.toyota-haas.at](http://www.toyota-haas.at)

**Jetzt bei PIA**  
Porsche Inter Auto

**7x in Steiermark**

**PORSCHE INTER AUTO**

[porschesteiermark.at](http://porschesteiermark.at)



## Seiten Hiebe



Bianca Waitl

Jeder, der sich an die Schulzeit zurück erinnert, kann von mehr oder weniger harmlosen Streichen berichten.

Weit über das Ziel hinaus geschossen ist der Verfasser der Bombendrohung an der LBS Eibiswald. Denn da hatte der Spaß ganz plötzlich und noch weit vor dem Eintreffen der Exekutive samt Suchhunden ein klaffendes Loch. Dümmer geht's nimmer, möchte man schreien. Klar ist, derjenige hat damit vor allem sich selbst empfindlich geschadet.

## Da hat der Spaß ein Loch

Dabei sind gerade Lehrlinge weit besser als ihr Ruf. Gezeigt hat dies erst jüngst die Bildungsmesse in Deutschlandsberg (Seiten 12 bis 15), bei der es im Rahmen eines Lehrlingswettbewerbes zu einer Leistungsschau junger Talente kam.

Wer den richtigen Ausbildungsweg für sich gefunden hat, geht diesen mit Konsequenz. Allein die Suche danach gestaltet sich zunehmend schwierig. Schuld ist aber nicht ein Unter-, sondern ein Überangebot an Ausbildungswegen. Mit der Erschließung immer neuer Berufsfelder wird die Wahl zunehmend zur Qual gemacht. „Das ist dann so, wie wenn man vor dem Kühlregal in einem Supermarkt steht und eigentlich nur ein Joghurt kaufen möchte. Da weiß man auch nicht mehr, zu welchem man greifen soll“, schuf ein Lehrlingsausbilder einen anschaulichen Vergleich. •

Ihre Meinung an:  
b.waitl@aktiv-zeitung.at

## Mädchen auf Schnupperkurs in der Kommunalpolitik

Sechs Mädchen der dritten und vierten Klasse der VS St. Peter wollten wissen, was ihre Frau Bürgermeisterin macht und statteten Maria Skazel einen Besuch ab.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich Bgm. Maria Skazel von St. Peter gerne an der Aktion „Girls in Politic“ und konnte an zwei Vormittagen Schülerinnen aus der Volks- und Mittelschule willkommen heißen. Dabei



Bgm. Maria Skazel gab den Schülerinnen einen umfassenden Einblick in ihre Tätigkeit.

zeigten sich schon die Jüngsten, die von Dir. Edith Schrey begleitet wurden, von den vielen Aufgabebereichen einer Bür-

germeisterin überrascht. Neben dem Gemeindeamt stattete man auch dem neuen Gemeindegarten im multifunktionalen Rüsthaus einen Besuch ab.



ABI Oskar Strametz im Gespräch mit den interessierten Volksschülerinnen.

Im Zuge dieser Besichtigung lernten sie ABI Oskar Strametz kennen. Zwei von ihnen zeigten daraufhin großes Interesse, einmal die Feuerwehrjungend zu verstärken. Strametz ließ sich nicht lange bitten und brachte die Mädchen mit dem Feuerwehrauto zur Volksschule zurück. •



## Spatenstich für Biomasseheizwerk Stainz

Nach Jahren der Vorlaufzeit erfolgte nun im Neurather Feld der Spatenstich für das Biomasseheizwerk Stainz. Rund sieben Millionen Euro werden von der Nahwärmeliefergenossenschaft Stainz in Heizwerk und Netzausbau investiert.

Einen langen Atem brauchten die Mitglieder der Nahwärmeliefergenossenschaft Stainz mit Obmann Manfred Hesse an der Spitze. Denn bereits 2020 gab es die ersten Pläne für das Wärmeprojekt. Doch bis zur Genehmigung sollten Jahre vergehen. Nun konnten alle Hürden überwunden werden und in Richtung von Bgm. Karl Bohnstingl richtet der Obmann

ein besonderes Dankeschön für sein Bemühen.

Entstehen lässt man am Standort Neurather Feld ein Heizwerk mit zwei Kesseln – 1.200 kW und 500 kW – und einem Pufferspeicher für 150 Kubikmeter. Die Abnehmerleistung beträgt 6.000 kW, wofür rund sieben Kilometer Rohrlänge verlegt werden.

Der Betrieb soll nach Fertig-

stellung gänzlich automatisiert sein. Störfälle werden digital gemeldet. Von Ing. Martin Ringhofer geplant, wird mit einer Investitionssumme von sieben Millionen Euro gerechnet. Zufrieden mit dieser Neubaulösung zeigte sich Bgm. Karl Bohnstingl. So sei der Standort bei der Schule, der bereits seit 30 Jahren in Betrieb ist, nie ideal und eine Belastung für die Schüler gewesen. Vonseiten der Marktgemeinde Stainz bot er der Genossenschaft kein Geld, aber im Bedarfsfall Unterstützung bei der baulichen Umsetzung an. Die Eröffnung ist für Sommer 2025 geplant. •

# LBS Eibiswald: Schule meistert Ausnahmezustand bravourös

**Die Bombendrohung an der LBS Eibiswald führt nun eine Zeit der Aufarbeitung nach sich. Gezeigt hat das Bedrohungsszenario einmal mehr, wie gut Zusammenhalt in Eibiswald funktioniert.**

„Unsere Schule sollte ein Ort der Sicherheit sein. Diese Aktion hat dieses Gefühl nun etwas ins Wanken gebracht. Nichtsdestotrotz ist die Stimmung entspannt“, resümiert Dir. Ing. Gernot Grinschgl das Stimmungsbild am Tag danach, als sich die rund 360 Schüler samt Lehrkräfte in den Festsaal begaben, um gemeinsam die Geschehnisse aufzuarbeiten.

## „Danke Peter“

Von einer hirnlosen Aktion ist die Rede. „Es war erstaunlich zu sehen, wie entspannt und ruhig alle reagiert haben. Von der Einsatzleitung wurde professionelle Arbeit geleistet. Ein ganz großes Lob geht von meiner Seite an Peter Kapun und

den Sportverein. Denn nach der Evakuierung fanden wir uns alle im Bereich des Sportplatzes ein. Schnell stellte man uns Heizschwammerln zur Verfügung und auch das Aufdrehen der Musikanlage tat in dieser Situation der Seele einfach gut“, sagt Grinschgl allen helfenden Händen ein Dankeschön.

## Kein Lausbubenstreich

Froh ist man natürlich, dass nichts passiert ist. Zu Redaktionsschluss war die Suche nach dem Verfasser der Bombendrohung – mit Edding auf die Tür in einem Burschen-WC geschmiert – noch am Laufen.

Eine Graphologin war auf jeden Fall umgehend vor Ort. Zu stehen wird diese Aktion dem Täter



**LBS-Dir. Gernot Grinschgl: „Aufarbeitung wird ernst genommen.“**

teuer kommen. Denn von einem Lausbubenstreich ist man hier weit entfernt. Unbedingte Freiheitsstrafen sowie die Übernahme der Einsatzkosten – dabei handelt es sich um mehrere tausend Euro – stehen im Raum. •



## Denn sie wissen (nicht) was sie tun – ein Schulvortrag mit Biss

**Kabarettist Stefan Schandor und der ehemalige Richter Dr. Helmut Wlasak kamen auf Initiative der RB Süd-Weststeiermark an die MS Wies, um Schüler aus Wies, Bad Schwanberg und Eibiswald mit Biss und Humor für Gefahren zu sensibilisieren.**

Ein Vortrag mit spannenden Inhalten rund um das Erwachsenwerden erwartete die rund 100 Schüler im Turnsaal der MS Wies. Kabarettist Stefan Schandor und der ehemalige (Drogen-)Richter Dr. Helmut Wlasak verbrachten mit den Jugendlichen einen lehrreichen Vormittag. Mit Humor machten

sie auf Themen wie Gefahren im Internet und Social Media, auf Sicherheit im Straßenverkehr und Eigenverantwortung aufmerksam.

Oskar Hermann, Schulleiter der MS Wies, begrüßte den Vortrag und hofft, dass die Schüler vieles davon auf ihren weiteren Lebensweg mitnehmen. •

## Leeb Hausmesse: Wo Ideen Wirklichkeit werden

**Vor wenigen Tagen öffnete der Leeb-Showroom in Lannach seine Türen für die Hausmesse – und es war ein voller Erfolg.**

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, die neuesten Modelle rund um Balkone, Zäune und Überdachungen zu entdecken. Vertriebspartner Franz Weißmann zeigte sich begeistert von der positiven Resonanz der Gäste. Besonderes Interesse weckte die patentierte „Alu Comfort Plus®“-Beschichtung! Leeb Balkone GmbH ist Europas führender Hersteller von Balkonen und Zäunen aus Aluminium – mit über 50 Jahren Erfahrung

und mehr als 200 Mitarbeitern. Qualitativ hochwertig wird direkt in Österreich gefertigt. Die Produktpalette ist vielseitig und reicht von Balkonen, Zäunen und Sichtschutzelementen bis hin zu Solarprodukten, Sommergärten, Anbaubalkonen und Terrassenüberdachungen. Von der Erstberatung bis zur Montage kommt bei Leeb alles aus einer Hand. •

**Infos: 0800 202013 oder office@leeb.at**



**Bestens beraten werden bei Leeb individuelle Balkon-, Zaun- und Überdachungslösungen erarbeitet.**



## Ihr Geld!

### Weltspartag – Spar dich fit!

**Am 29., 30. und 31. Oktober ist Weltspartag in der Steiermärkischen Sparkasse.**

Zur finanziellen Gesundheit gehören verlässliche Einkünfte, kontrollierte Ausgaben, kluge Geldanlagen und wachsende Ersparnisse. Der Weltspartag ist der ideale Zeitpunkt, sich über die zahlreichen Möglichkeiten rund um das Thema Sparen in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse zu informieren.

#### Wir zeigen Ihnen, wie Sie

- kleine Beträge regelmäßig oder einen größeren Betrag interessant sparen oder veranlagen können,
- mit gutem Gewissen nachhaltig – mit österreichischem Umweltzeichen – vorsorgen können,
- mit staatlicher Prämie, einfach und sicher ansparen können.

Selbstverständlich haben wir wieder regionale und nachhaltige Weltspartagsgeschenke für Sie vorbereitet.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre finanzielle Fitness zu sichern! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Spar dich fit am Weltspartag!



### Franz Flori

Leiter Filiale Deutschlandsberg  
05 0100 – 34 280

franz.flori@steiermaerkische.at

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

# Peacekeeper auf Erinnerungsreise



**Alois Rumpf, der für die Aktiv Zeitung als freier Mitarbeiter tätig ist, war viele Jahre als Peacekeeper im Auslandseinsatz. Gemeinsam mit 50 weiteren Teilnehmern trat er von der Vereinigung Österreichischer Peacekeeper organisiert eine Reise nach Zypern an.**

Gleich mehrere Gründe gaben Anlass für die Gedenkreise der Vereinigung Österreichischer Peacekeeper unter ihrem Präsidenten GenMjr. iR. Nikolaus Egger nach Zypern. Unter den Mitreisenden fanden sich mit Walter Loibnegger, Helmut Kreuzwirt und Alois Rumpf auch drei ehemalige Peacekeeper aus der Region. Bestens organisiert stellte die Parade der Nationalgarde anlässlich des zypriotischen Nationalfeiertages einen ersten Höhepunkt dar. Im Anschluss machten sich die Österreicher auf zum Friedhof zur Kranzniederlegung.

#### Auf immer unvergessen

In Goshi wurde jenen drei österreichischen Peacekeepern gedacht, die vor 50 Jahren, am 14. August 1974, bei einem Angriff eines türkischen Jagdbombers

ums Leben kamen. Erschreckende Erinnerungen weckte die Gedenkreise beim ehemaligen Peacekeeper Vzlt. Alois Rumpf, der bei dieser Tragödie vor Ort war. Die Kranzniederlegung nahm Vzlt. Günther Isak aus Graz vor, der ein Bruder eines Verunglückten ist.

#### 300 Österreicher als Friedensstifter

Am zweiten Tag der Reise bekamen die Teilnehmer einen Einblick in das UN HQ-Element in Nikosia vermittelt. Colin Stewart, Sonderbeauftragter des Generalsekretärs in Zypern und Leiter des „United Nations Peacekeeping Force in Cyprus“ (UNFICYP), der Mongol-Generalmajor Batsouri und der Steirer Obstlt. Gerhard Jandl stellten ihren Auftrag in einem Briefing vor. Die Sicherheit in der Pufferzone zu erhalten und



Vzlt. Alois Rumpf (re.) in der österr. Botschaft in Zypern.

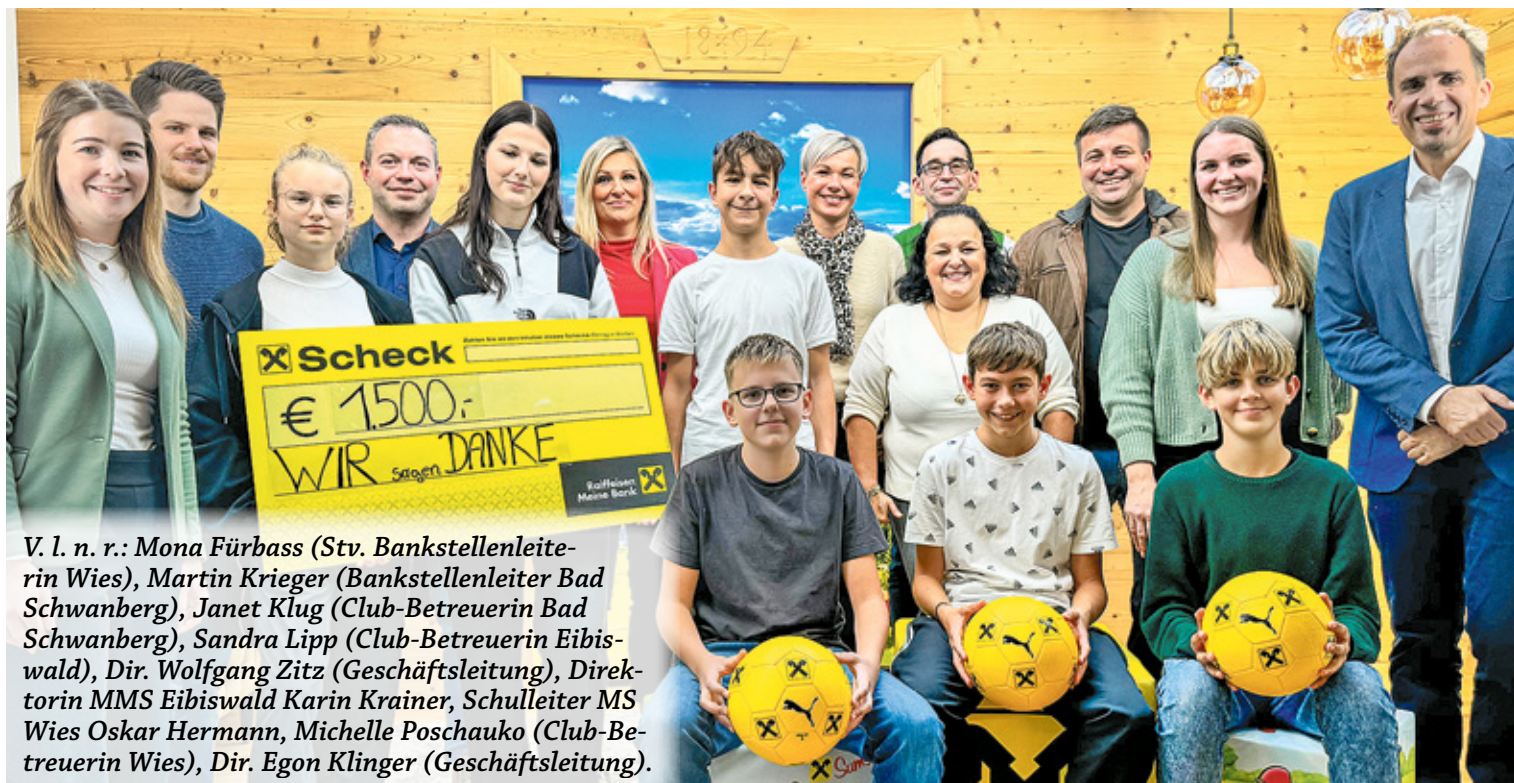
die Situation ruhig zu halten, bleibt die oberste Priorität von UNFICYP.

Österreich beteiligt sich seit 14. April 1964 mit einem Kontingent an der UNFICYP, nachdem im März 1964 der UN-Sicherheitsrat das Mandat zur Aufstellung einer über 6.300 Mann starken UN-Friedenstruppe erteilt hatte. Österreichische Soldaten leisteten von Beginn an einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Friedens auf Zypern. Zwischenzeitlich sogar mit einer Einsatzstärke von über 300 Peacekeepern.

Vor diesem Hintergrund kein Wunder, dass sich viele nach wie vor dem Land in besonderer Weise nah fühlen und gerne an der Reise in die Erinnerung teilnahmen. •



*In Goshi wurde jenen drei österreichischen Peacekeepern gedacht, die vor rund 50 Jahren bei einem Angriff eines türkischen Jagdbombers ihr Leben verloren haben.*



V. l. n. r.: Mona Fürbass (Stv. Bankstellenleiterin Wies), Martin Krieger (Bankstellenleiter Bad Schwanberg), Janet Klug (Club-Betreuerin Bad Schwanberg), Sandra Lipp (Club-Betreuerin Eibiswald), Dir. Wolfgang Zitz (Geschäftsleitung), Direktorin MMS Eibiswald Karin Krainer, Schulleiter MS Wies Oskar Hermann, Michelle Poschauko (Club-Betreuerin Wies), Dir. Egon Klinger (Geschäftsleitung).

# Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark lebt ihr Motto: „WIR“ macht es möglich

**Die Raiffeisenbanken sind bekanntermaßen nicht nur häufig bevorzugter Partner im Dienstleistungsbereich rund ums Geld in jeder Form, sondern auch geschätzter Partner und Sponsor vieler Vereine und Bildungseinrichtungen.**

„Die Zusammenarbeit mit den regionalen Mittelschulen ist uns ganz besonders wichtig. Sowohl in Wies, Eibiswald wie auch in Bad Schwanberg haben wir in den letzten Jahren so manche Aktion in sportlichen und künstlerischen Bereichen gerne unterstützt“, freut sich Direktor Egon Klinger.

## Das „WIR“ auch als Motto für die Gesellschaft

Diesmal stellte man das „WIR“ in den Mittelpunkt und jede Schule bekam einen Buchstaben zur Gestaltung. Zusätzlich vorgegebene Schlagwörter – regional, nachhaltig, wetterfest – boten den Schülern Orientierung hinsichtlich der Gestaltung. Die 4. Klassen der drei Schulen waren aufgerufen, ihre Kreativität einzubringen, winkten doch auch eine Reihe von Preisen für die Nachwuchskünstler. Anlässlich der kürzlichen Eröffnung der generalsanierten

Bankstelle in Bad Schwanberg wurden die Werke erstmals einem größeren Publikum präsentiert. Auch beim Eibiswalder Weinlesefest und vielen anderen Veranstaltungen waren die

Buchstaben bereits mit dabei. Sie bewerben nicht nur die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark, sondern dienen auch einem weiteren Zweck. „Wenn sich der eine oder andere das „WIR“ zu Herzen nimmt, führt es auch zu einem angenehmeren Miteinander unter den Menschen“, unterstrich Klinger einen weiteren positiven Aspekt. Mit dem „künstlerischen Ho-

norar“ von 1.500 € können die Schulen in nächster Zeit Aktivitäten umsetzen, welche im engen Schulbudget keine Deckung finden würden. „Schlussendlich ist es in jedem Fall eine sinnvolle Investition in die Zukunft, nämlich für unsere Jugend. Und wir freuen uns immer wieder, Absolventen als Mitarbeiter begrüßen zu können“, ergänzte Dir. Wolfgang Zitz. •



# Bildungsmesse Deutschlandsberg:

**69 Aussteller waren bei der Bildungsmesse Deutschlandsberg vor Ort, um interessierten Jugendlichen und deren Eltern Orientierung bei der Ausbildungs- und Berufssuche zu geben. Im Zentrum der Möglichkeiten und Zukunftsperspektiven wurde geballte Information aus erster Hand geboten und manche praktische Aufgabe mit Bravour gemeistert.**



*Zahlreiche Ehrengäste konnten vom Vorsitzenden der Region Südweststeiermark, NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel (7. v. li.) bei der Bildungsmesse willkommen geheißen werden.*

Ein breites Feld der Möglichkeiten rollte sich bei der Bildungsmesse Deutschlandsberg vor hunderten jungen Besuchern aus. Im Mittelpunkt stand der Nachwuchs. So wurde die Messe von den Schulen der Region vielfach genutzt, um den Schülern der vierten Mittelschulklassen Orientierung zu bieten. Denn mit 14 hat man die Qual der Wahl. Nur die wenigsten wissen in diesem Alter mit Bestimmtheit, wohin ihre berufliche Reise gehen soll. Genau hier setzt die Bildungs-

messe Deutschlandsberg an, wobei nicht nur der Messetag selbst bestens besucht war. Auch der Informationsabend im Vorfeld des Messegesehens in der WKO Deutschlandsberg, bei dem sich Jugendliche mit ihren Eltern bei Experten und Unternehmensvertretern Tipps holten, schürte das Interesse.

## Hunderte Berufe unter einem Dach

Mit rund 70 Ausstellern waren die unterschiedlichsten Schulformen ebenso vor Ort wie eine

bunte Bandbreite an auszubildenden Unternehmen der Region. Der Bogen spannte sich dabei vom Autohaus über industrielle Fertigungsbetriebe bis hin zum Elektrounternehmen. Das Interesse der Jugendlichen war groß und an den Ständen war man den ganzen Tag über bestens damit beschäftigt, Fragen zum Arbeitsalltag, zu Karrierechancen und natürlich auch zum Verdienst zu beantworten. Abwechslung wurde den Besuchern auch abseits des klassischen Messebetriebs mit einem spannenden Rahmenprogramm geboten. Der Fokus lag dabei – in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Deutschlandsberg und der STVG-Berufsfindungsbegleitung – klar auf dem Thema Lehre.

## „Neue Köpfe, coole Ideen“ holte Sieg

Zahlreiche Lehrlinge gaben bei dem Lehrlingswettbewerb und bei den Lehrlingspräsentationen Einblicke in ihre eigenen Berufserfahrungen und teilten wertvolle Tipps mit den jungen Interessenten. Höhepunkt stellte die Präsentation der fünf Lehrlingsprojekte dar.

Den größten Applaus und die meisten Stimmen der Fachjury als auch der Publikumswertung sicherten sich die Lehrlinge von Grünewald Fruchtsaft GmbH mit ihrem Projekt „Eiskalt erwischt: Neue Köpfe, coole Ideen“. Stolz konnten sie sich als Sieger des Lehrlingswettbewerbs 2024 feiern lassen.

**Tag der offenen Tür**  
in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft  
**Samstag, 23. November 2024**  
9-13 Uhr

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft BURGSTALL-St. Martin  
8551 Wies, Am Schlossberg 11, [www.burgstall.at](http://www.burgstall.at)

Das Land Steiermark  
Lebensressort

Juice up your career!

**Grünewald**  
A member of Grünewald International

Grünewald Fruchtsaft GmbH  
Grazer Straße 20, A-8510 Stainz  
E: [jobs@gruenewald.at](mailto:jobs@gruenewald.at)

**SVI**  
Electronics Manufacturing Services

SVI Austria GmbH | 8530 Deutschlandsberg  
03462/68 00-0 | [office@svi-austria.com](mailto:office@svi-austria.com) | [www.SVI-HQ.com](http://www.SVI-HQ.com)

**MAGNA**

# Wert der Bildung – Welt der Arbeit



Mit Ideenreichtum und starker Rhetorik holten sich die „coolen“ Grünwald-Lehrlinge den Wettbewerbs-Sieg.

## Region beruflicher Vielfalt

Eröffnet wurde die Messe im Beisein zahlreicher Ehrengäste. „Bei der Bildungsmesse Deutschlandsberg werden jungen Menschen berufliche Perspektiven aufgezeigt, um einen Überblick über zukunftsfähige Bildungswege und Berufe unserer Region zu gewinnen. Sie leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarmachung

der regionalen (Aus-)Bildungsangebote. Junge Fachkräfte stärken die regionale Wirtschaft und verdienen daher eine besondere Unterstützung auf ihrem Ausbildungsweg“, verwies NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel als Vorsitzender der Region Südweststeiermark auf die Relevanz dieser Messe.

Eine große Chance sei diese Messe auch aus Sicht der Unter-

nehmer, wusste Michael Klein, Regionalstellen-Leiter der WKO Deutschlandsberg zu berichten. „Die Bildungsmesse zeigte, dass unsere regionalen Unternehmen bemüht sind, Nachwuchs-

kräfte zu gewinnen, und dass sie ihnen auch eine sehr gute Ausbildungsqualität bieten“, ist Klein überzeugt, dass bei der Messe 2024 so mancher Lehrherr seinen Lehrling fand. •



Beste Lehrlingsausbildung stellt im Liechtenstein Holztreff Deutschlandsberg einen Schwerpunkt dar. So konnten erst in diesem Jahr zwei taffe junge Damen ihre Lehre zu Sägetechnikerinnen zum Abschluss bringen. Am Werkstoff Holz interessierte Jugendliche sind zur Kontaktaufnahme eingeladen.



Bei hagebau Wallner wird auf Lehrlingsausbildung in besonderer Weise geachtet. Derzeit hat man neun Lehrlinge im Betrieb und freut sich auf Verstärkung in den Bereichen:

- Einzelhandel Eisen- u. Hartwaren
  - Einzelhandel Gartencenter
  - Fliesenverlegung.
- Bewerben und Chance sichern!



„Karriere mit Lehre“ ist bei Internorm in Lannach mehr als nur ein Lippenbekenntnis. Denn Europas Fenstermarke Nr. 1 punktet mit ausgezeichnetem Betriebsklima, Entwicklungsmöglichkeiten und einer werteorientierten Unternehmensführung. Werde auch du Teil des Teams: [www.internorm.com](http://www.internorm.com)



Kaum eine „Stars of Styria“-Gala, in der FISCH®-Tools als ausgezeichnete Lehrbetrieb nicht mit besonders erfolgreichen Lehrlingen im Rampenlicht steht. Auch nun ist man wieder auf der Suche nach den Besten. Der Bogen spannt sich von technischen Lehrberufen bis hin zu kaufmännischen Ausbildungen.

## Miele

— CENTER —

## RESCH

**Resch Elektrotechnik GmbH**  
 A-8522 Groß St. Florian  
 Florianerstraße 90  
 Telefon: 03464 / 40 44  
 office@elektro-resch.at  
[www.elektro-resch.at](http://www.elektro-resch.at)

**Elektrotechnik**

Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

# hagebau Wallner

Deutschlandsberg Stainz Eibiswald

[www.hagebau-wallner.at](http://www.hagebau-wallner.at)

# Internorm®

Fenster – Türen

[fisch-tools.com](http://fisch-tools.com)



Bei Magna Powertrain nutzte man die Messe, um mit jungen Menschen in Kontakt zu treten und Magna als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren. Mit dabei hatte man das Lehrlingsprojekt „Qualitätskontrolle“, das Stefan Horky (li.) und Karim Ahmed mit Auszubildner Robert Klug den Besuchern näher brachten.



SVI Austria GmbH fertigt elektronische und mechatronische Produkte für internationale Auftraggeber. Seit über 30 Jahren bildet SVI eigene Fachkräfte aus. Das Unternehmen ist stets auf der Suche nach Technik-Talenten, die in einem dynamischen Umfeld arbeiten und an Zukunftsprojekten mitwirken möchten. Bewerbungen sind herzlich willkommen!



Mit der „Resch Lehrlingsakademie“ nimmt man bei Elektrotechnik Resch bei der Fachkräfte-Ausbildung eine Vorreiterrolle ein. Neben dem praktischen Tun im Betrieb und der Wissensvermittlung in der Berufsschule profitieren Resch-Lehrlinge von einem zusätzlichen Kursangebot. *Infos: [www.elektro-resch.at](http://www.elektro-resch.at)*

## Bildung an erster Stelle

**Den Schülern der HLW/FW Deutschlandsberg oblag es in diesem Jahr für eine erstklassige Gesamt-Messebetreuung zu sorgen.**

Der HLW/FW Deutschlandsberg kam bei der diesjährigen Bildungsmesse eine Schlüsselrolle zu. In Kooperation mit der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH arbeiteten die Schüler bei der Gesamt-Messebetreuung bestens mit.

Natürlich nutzte man die Messe auch, um die Schule mit all ihren Bereichen zu präsentieren. Ob medial, aktiv, vital oder fit – man war in jede Richtung perfekt vertreten und konnte den Schülern und Eltern einen optimalen Einblick in die HLW/FW Deutschlandsberg geben. Während viele neugierige Jugendliche den Stand besuchten, wurden sie von den HLW/



*Julian Pansi, Lara Fuchshofer und Dir. Mag. Andrea Reschinger.*

FW-Schülern mit selbst gemachten Zimtschnecken verwöhnt und konnten die eigenen Videos und Websites der angehenden Media-Experten betrachten.

Wer noch mehr von der Schule sehen will und persönlich mit den Schülern sprechen möchte, ist herzlich zum OpenHouseDay am Donnerstag, 16. Jänner 2025, im Bundesschulzentrum Deutschlandsberg eingeladen. Dabei kann hinter die Kulissen von unterschiedlichsten Projekten geblickt werden.

Das gesamte Schulteam freut sich auf Ihr Kommen. •

Meet & Greet

Open Kitchen

Stay Fit

Be Active

Live Vital

Do It Medial

# OPEN HOUSE

16.01.2025

16 - 19 UHR

[www.hlw-dl.at](http://www.hlw-dl.at)

#deincodezumerfolg



WIR IST DU.

## DARUM RAIFFEISEN.

WEIL MICH DIE VIELFALT IM TEAM MOTIVIERT.

JETZT BEWERBEN!

[raiffeisen.at/stmk](http://raiffeisen.at/stmk)

## LEHRLINGE werden aufgenommen!

LIECHTENSTEIN  
HOLZtreff

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:  
[www.holztreff.at/shop](http://www.holztreff.at/shop)

Liechtensteinstraße 15  
8530 Deutschlandsberg  
[www.holztreff.at](http://www.holztreff.at)

# HASSLACHER NORICA TIMBER

From wood to wonders.



Souverän gewannen die Lehrlinge der Grünwald Fruchtsaft GmbH den Lehrlingswettbewerb am Messetag. Als angehende Labor- und Lebensmitteltechniker überzeugten sie mit spürbarer Freude am Beruf. Derzeit gesucht werden: Fachkraft für Fruchtsafttechnik und Industriekauffrau/-mann.



Unter dem Motto „Astreine Karriere“ war die Hasslacher Preding Holzindustrie GmbH auf der Messe vertreten. Hasslacher bildet in den Berufen Holz-, Metall-, Elektro- und Baumaschinentchnik sowie Bürokaufmann/-frau aus. Interessierte sind herzlich willkommen. Kontakt: karriere.preding@hasslacher.com

## „Check your Future“ bei der Bildungsmesse Leibnitz

Mit 66 Ausstellern geht am Freitag, 18. Oktober, von 9 bis 16 Uhr in der Reinhold-Heidinger-Sporthalle die Leibnitzer Bildungsmesse unter dem Motto „Check your Future“ in Szene.



NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel, Bgm. Michael Schumacher, LAbg. Mag. Bernadette Kerschler, Doris Gsellmann, BEd Mag. Dr. Dietmar Helmut Schweiggl.

Bei der Bildungsmesse in Leibnitz am Freitag, 18. Oktober, haben junge Menschen die Gelegenheit, sich über Bildungswege, Ausbildungsangebote und Karrierechancen aus erster Hand zu informieren.

Beim Lehrlingsschwerpunkt „Die Lehre kann was“ können um 10.30 Uhr und um 15 Uhr die Lehrlingspräsentationen am Infopoint besucht werden, wo Lehrlinge spannende Einblicke in ihren Berufsalltag geben.

Bei kostenlosem Eintritt wird ein abwechslungsreiches Messeprogramm mit Gewinnspielen, Kinderbetreuung durch das „Eltern Kind Zentrum Süd“ und vielem mehr angeboten. Heuer freut sich die „MS 1 Leibnitz – sport & kreativ“ die Messebegleitung übernehmen zu dürfen.

Programm und Ausstellerverzeichnis:  
<https://checkyourfuture.at/>



Ingrid Gürtl –  
Geschäftsstellenleiterin AMS  
Leibnitz und  
Vzbgm. Mag. Helga Sams freuen sich auf zahlreichen Messe-Besuch.



## WIR SUCHEN DICH: FENSTERMONTEUR (m/w/d)

Arbeiten auf Augenhöhe und ein respektvolles Miteinander stehen bei uns an höchster Stelle.



TOP PRODUKTAUSBILDUNG



TOP ARBEITSBEKLEIDUNG



GEMEINSAM ENTSCHIEDEN

Was dich erwartet:

- junges Team
- sehr gutes Betriebsklima
- sicherer Arbeitsplatz
- viele Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen bitte per Mail an: [info@jaunig.at](mailto:info@jaunig.at)

Jaunig Fenster & Türen GmbH • Wirtschaftspark 10 • 8530 Deutschlandsberg

Der Bruttostundenlohn entspricht dem Kollektivvertrag 2024.

Die tatsächliche Bezahlung richtet sich jedoch nach Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung.

Die Bereitschaft zur Überbezahlung ist jedenfalls gegeben.

[www.jaunig.at](http://www.jaunig.at)



## Klimaschutz- Bildungspartner

Im Zuge der „Ich tu's“-Fachtagung hat LR Ursula Lackner Kinderbildungseinrichtungen als „Ich tu's“-Bildungspartner ausgezeichnet.

Unter den Zertifizierten befindet sich auch der Kneipp-Kindergarten Frauental.

„Um den Klimawandel einzudämmen und seine Folgen bewältigen zu können, braucht es das Zusammenwirken aller. Eine tragende Säule ist dabei die Klimaschutzbildung“, unterstreicht Lackner die Lernbereitschaft von Kindern. •



Foto: Lunghammer

# „Und ewig rauschen die Gelder“ auf der Theaterbühne Eibiswald

**Die Eibiswalder Theatergemeinschaft spielt wieder. Auf die Bühne im Pfarrsaal gebracht wird mit „Und ewig rauschen die Gelder“ eine Farce von Michael Cooney. Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Karten für Freitag, 15. November, 19 Uhr.**

Unter der Regie von Günter Ullly sorgen die begnadeten Laienschauspieler der Eibiswalder Theatergemeinschaft für unterhaltsame Abende. Denn auf die Bühne gebracht wird eine aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie, die mitten aus dem Leben gegriffen ist.

Premiere feiert das Stück „Und ewig rauschen die Gelder“ am Samstag, 2. November, 19 Uhr.



Danach gibt es das Bühnenwerk am 8., 9., 10., 15., 16., 17., 20., 22. und 23. November im Pfarrsaal Eibiswald zu sehen. Start der Vorstellungen ist generell 19 Uhr, nur an Sonntagen hebt sich der Vorhang bereits um 17 Uhr. Kartenreservierungen sind auf [www.eibiswalder-theater-](http://www.eibiswalder-theater-)

[gemeinschaft.at](http://gemeinschaft.at) oder 0681/20 872 767 möglich.

Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zum Theaterabend am Freitag, 15. November, 19 Uhr, ein. Sie wollen dabei sein? Dann rufen Sie am Montag, 21. Oktober, 10.30 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •

## Arnfels: HTL pflanzte Nachhaltigkeit

**An der HTL für Mechatronik macht ein Nachhaltigkeitsprojekt Schule. Unter fachkundiger Anleitung wurde eine homogene Grünfläche in einen Garten verwandelt. Das Ziel: eine natürliche Beschattung.**

Eine klimafreundliche Beschattung für die Klassenräume der HTL für Mechatronik war seit Jahren der Wunsch von Schülern und Lehrpersonal, heizt doch die Sonne die Klassenräume unbarmherzig auf Tempera-

turen bis über 30 Grad auf. In Zeiten von Klimawandel und Erderhitzung entstand die Idee, schnell wachsende Bäume vor die Glasfront zu setzen und so für eine natürliche Beschattungslösung zu sorgen. Nach-



**Bgm. Karl Habisch (re.) war bei den Pflanzarbeiten am HTL-Gelände, die innerhalb eines Halbtages zum Abschluss gebracht werden konnten, selbst vor Ort.**

dem die Liegenschaft, auf der die Mechatronik-HTL steht, der Marktgemeinde Arnfels gehört, wurde das Gespräch mit der Gemeindevertretung gesucht. Bgm. Karl Habisch und der Gemeinderat hatten sofort ein offenes Ohr und unterstützten die umweltbewusste Lösung. Auf Kosten der Gemeinde konnten nun Ende September fünf „Klimabäume“ in unmittelbarer Gebäudenähe gepflanzt werden. „Diese werden bereits im nächsten Jahr ihre Schattenarbeit für das Erdgeschoss aufnehmen“, weiß Naturgarten-Experte Jürgen Rasch-Schott von der

ausführenden Firma „gartenrausch“ zu berichten.

Zusätzlich wurde ein Maulbeerbaum als Schattenspender gepflanzt und eine Naschzeile mit Heidelbeerstauden soll Schüler dazu animieren, ihre gesunde Jause selbst zu pflücken. Nach oben abgerundet wird das Nachhaltigkeitsprojekt mit einer naturnahen Blumen- bzw. Bienenwiese an der Eibiswalderstraße.

Danke sagt man vonseiten der Schule auch an die Gemeindemitarbeiter, die die Pflanzungen unter Mithilfe von Schülern der HTL vornahmen. •

**gartenrausch**  
Naturgärten  
Jürgen Rausch-Schott  
Remschnigg 26, 8463 Leutschach  
Tel: 0650 820 24 15  
[www.gartenrausch.at](http://www.gartenrausch.at) [brieffkasten@gartenrausch.at](mailto:brieffkasten@gartenrausch.at)  
Beratung - Planung - Gestaltung - Pflege - im Einklang mit der Natur

# St. Johann: Ein schöner Platz zum einfach besser Wohnen

**Innerhalb weniger Jahre vollzog St. Johann eine beispielgebende Entwicklung, in der Nahversorgung und die Steigerung der Wohnraumqualität ins Zentrum gerückt wurden.**

Es gibt Gemeinden, die verändern sich über Jahrzehnte kaum. Und dann gibt es Kommunen, die werden ständig weiterentwickelt. In diesen wird gebaut, gestaltet und an der Zukunft geplant.

Vergleicht man das heutige St. Johann mit jenem vor vier Jahren, so ist der Unterschied gewaltig. Denn mit dem Spatenstich zum Ressourcenpark Saggautal im September 2020 setzte eine Bauphase ein, die nun in der Eröffnung einer neuen Straße und des Kindergartens gipfelte (siehe Bericht Seiten 19-21).

## Bestens nah versorgt

„Vieles brauchte dennoch Zeit. Denn um entwickeln, widmen

und bauen zu können, waren die Hochwasserfreistellung der Grundstücke rund um den Kriegerbach und Ausweitungen bei der Saggau unabdingbare Notwendigkeit“, erinnert sich Bgm. Johann Schmid an viel Arbeit zurück. Umso mehr freut es ihn, dass heute nicht nur der Ressourcenpark, sondern auch der neue Spar-Markt samt Raiffeisenbank-Gebäude von der Bevölkerung bestens angenommen wird. Es ist die Nahversorgung, die damit eine enorme Aufwertung erfuhr.

## Leistbar wohnen

Dass es sich dort, wo Lebensqualität und Infrastruktur passen, gut Wurzeln schlagen lässt, davon können viele junge St. Jo-

hanner berichten. Für ansprechenden Wohnraum sorgt nicht zuletzt die ÖWG, die in der Gemeinde Raum für Entwicklung erkannte und sich erneut (nach 2021) ein weiteres ruhig, aber doch zentral gelegenes Grundstück sicherte, auf dem in vier Bauabschnitten leistbare Mietwohnungen entstehen.

„Wer bei uns wohnt, braucht für seine private Freizeitgestaltung kein Auto“, verweist Schmid auf den Umstand, dass neben der stark verbesserten öffentlichen Verkehrsanbindung auch ein Fokus auf die Schaffung von Gehwegen im Ortszentrum von St. Johann gelegt wurde. Diese machen nicht nur Spaziergänge angenehm, sondern geben Jung und Alt auch Sicherheit.

## St. Hanser wissen zu leben

Doch dies alles wäre nichts, würden nicht die St. Johanner



**Bgm. Johann Schmid stellt die Wünsche der Bevölkerung ins Zentrum des Gestaltens.**

selbst jede Menge davon verstehen, sich das Leben angenehm zu machen. Natürlich trägt die landschaftlich schöne Lage der Gemeinde viel dazu bei. Doch in erster Linie ist es das lebendige Vereinsleben, das spürbare Miteinander und das Angebot an Gastronomie- und Buschenschankbetrieben, die das „St. Hanser“-Gemeindeleben prägen. •

*Weiter auf den Seiten 18-21!*

**pommer**

Busreisen - Reisebüro

[www.pommer.co.at](http://www.pommer.co.at)

Raiffeisenbank  
Saggautal



**WIR  
STÄRKT  
DIE REGION.**



## Leben in St. Johann



### 12 geförderte Mietwohnungen

St. Johann im Saggautal 170, 171

- 2-, 3- und 4-Zimmer, 51-89 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Balkon oder Terrasse mit Garten
- Inkl. Einbauküche, Kellerabteil, Pkw-Abstellplatz überdacht
- HWB 38 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE 0,62
- Bezug ab Herbst 2025



Merken Sie sich ab sofort vor:  
[www.oewg.at/vormerken](http://www.oewg.at/vormerken)

Kontakt:  
[verkauf@oewg.at](mailto:verkauf@oewg.at), 0316 8055-530

**ÖWG  
Wohnbau**

# St. Johann auf der Straße in die Zukunft

Im Vorfeld der Eröffnung des neuen „St. Hanser Kinder(t)raums“ gab man die neue „Dorfplatzstraße“ für den Verkehr frei.

Der 12. Oktober 2024 wird mit Sicherheit in die Chronik der Gemeindegeschichte von St. Johann Einzug halten. Denn an diesem Tag wurden die Früchte jahrelanger vorausschauender Gemeindeentwicklung eingebracht. Vieles fügte sich im malerischen Ort im Saggautal nahtlos aneinander. So entstand mit dem Ressourcenpark, mit dem Spar-Markt, der Übersiedelung der Raiffeisenbank und der neuen Arztpraxis ein neues Zentrum, das nun um einen neu erbauten Kindergarten erweitert auch straßentechnisch beste Anbindung fand.

„Damit konnten zwei weitere wichtige Projekte für die positive Entwicklung unserer Gemeinde zum Abschluss gebracht



Im Beisein von LH Christopher Drexler wurde in St. Johann das Band zur neuen Straße durchtrennt. Damit wurde in puncto Verkehrssicherheit ein Meilenstein gesetzt.

werden“, blickt Bgm. Johann Schmid auf arbeits- und bauintensive Jahre zurück.

## Straße, die Sicherheit gibt

Dass die neue Dorfplatzstraße nicht nur praktisch, sondern vor allem in puncto Verkehrssicherheit ein echter Zugewinn ist, davon können die Eltern von Kindergarten- und Volksschulkindern bereits berichten. Denn über Jahre war die Hol- und Bringsituation rund um die Saggautal Halle alles andere als optimal gelöst.



Durch die neue Straße ist der Dorfplatz nun auch von der Umfahrungsstraße her bestens erreichbar. Mit ins Ortszentrum verlegt wurde zudem auch eine Löschwasserleitung.

Vor diesem Hintergrund sind die 800.000 Euro, die in den 300 Meter langen neuen Straßenabschnitt investiert wurden, mehr als nachhaltig gut angelegt. Ein Dankeschön richtete Vzbgm.

Angelika Schmid in Richtung Land Steiermark. Denn von der Politik wurde der Handlungsbedarf erkannt und die Errichtung großzügig mit einer 50%-Quote gefördert. •

**HALL**  
OBERFLÄCHENDESIGN

Estriche  
Spritztechnik  
Kreativbeton  
Pool / Gartenanlagen  
Bodenbeschichtungen

St. Johann i. S., Eichberg 163 • Tel. 0664/911 00 87  
office@hall-gerhard.at • www.hall-gerhard.at



Weingut-Buschenschank Klopfer  
Eichberg III  
8453 St. Johann im Saggautal  
Tel.: 03456/26 48  
Mob.: 0664/424 09 55  
Mail: office@weingutklopfer.at

www@weingutklopfer.at

Adventlesung mit Karl Oswald  
und kleine feine Adventausstellung  
am 8. Dezember 2024 ab 14 Uhr!



Blumen  
**STELZL**  
... Grünes aus der Region!

www.blumen-stelzl.at



**ELEKTRO  
RACHOLZ**

A-8453 St. Johann 11 • Tel. 03455/20740 • Fax 03455/20084  
Mobil: 0664/14 28 205 • elektro@racholz.at • www.racholz.at

Elektrotechnik • Blitzschutz • Installationen • E-Geräte • Reparaturen

# Willkommen im neuen „Kinder(t)raum“

Es war ein Volksfest, mit dem in St. Johann die Fertigstellung der „Dorfplatzstraße“ und die Eröffnung des neuen Kindergartens gefeiert wurden. In Anwesenheit von Landeshauptmann Christopher Drexler wurden damit auch weiteren positiven Ortsentwicklungsmöglichkeiten Tür und Tor geöffnet.



*Es ist ein Kinderparadies für Generationen, das man hier in St. Johann entstehen ließ. Großzügig und schön präsentiert sich auch der Gartenbereich mit überdachten Terrassen-Flächen.*

Mit dem „St. Hanser Kinder(t)raum“ wurde ein Haus geschaffen, in dem zwei Kindergartengruppen, der heilpädagogische Kindergarten sowie eine Kinderkrippengruppe ansprechend Platz finden. „Dabei wurde für die Zukunft bereits mitgeplant. Denn bei Bedarf kann sowohl eine weitere Kindergartengruppe als auch eine

weitere Kinderkrippengruppe im Gebäude installiert werden“, hofft der Bürgermeister künftig weitere junge Familien für ein komfortables Leben am Land begeistern zu können.

## Spielend voneinander lernen

Dass der „Kinder(t)raum“ für die Kleinsten alle Stückerln spielt, davon konnten sich die vielen



Eröffnungsfest-Besucher selbst überzeugen. Und bei so manchem wurde dabei der Wunsch laut, hier noch einmal selbst Kind sein zu dürfen. Denn lichtdurchflutet ist es ein echtes Paradies zum Spielend-Lernen, das im engen Zusammenspiel zwischen Planer und Pädagogen geschaffen wurde. Neben den einzelnen Gruppenräumen begeistert das Atrium

als Begegnungs- und Veranstaltungsfläche. Denn im „Kinder(t)raum“ wird ein teiloffenes System gelebt. Jeder kennt jeden, jeder ist überall willkommen. Integration ist hier keine Ausnahme, sondern Alltag und altersübergreifende Begegnungen bereichern jeden Tag aufs Neue das Leben der derzeit 67 Kinder.

*Weiter auf den Seiten 20 & 21!*



Die St. Johanner Kindergartenkinder zeigten ihre Freude über das neue Haus mit speziell auf den „St. Hanser Kinder(t)raum“ zugeschnittenen Darbietungen.

LUGGIN

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Projektentwicklung | Planung | Tragwerksplanung | Ausschreibung  
Projektentwicklung | Örtliche Bauaufsicht | Bauphysik | BauKG

www.luggin.at

Groß St. Florian | Wien

EM

-aluzau.at

- Zäune, Balkone
- Schiebetore, Flügeltore
- Terrassenüberdachung
- Gitterstabmatten

• immer eine Zaunlänge voraus!

Ehmann Markus  
Unterer Markt 23  
8551 Wies

office@em-aluzau.at  
Tel. & Fax: 03465/20878  
Mobil: 0664/166 40 73

inno  
gast

IHR INNOVATIVER  
GASTRONOMIEAUSSTATTER

Innogast GmbH

Gradnerstraße 58 | 8055 Graz  
T. +43 (0) 664 150 58 96  
W. www.innogast.at

SERVICE - VERKAUF - PLANUNG



**Malermeister**  
Fassaden- & Raumgestaltung  
Malerei und Anstrich

0664 / 420 65 45  
8453 St. Johann i. S. 49  
richardreiterer@aon.at  
[www.malermeister-reiterer.at](http://www.malermeister-reiterer.at)



**Trockenbau GmbH**  
**KOWEINDL**

Handelszentrum 1 / Top2  
8472 Straß i.d. Steiermark  
Tel.: 0664 / 43 20 135  
E-Mail: [office@koweindl-trockenbau.at](mailto:office@koweindl-trockenbau.at)



**Die Kraft fürs Land**

**Haustechnik**  
**Gleinstätten und Wies**

Tel.: 03457/2208 [www.lagerhaus.at/gleinstaetten](http://www.lagerhaus.at/gleinstaetten)



**PAKU**  
Raumausstatter seit 1898

Jösserstraße 18B · 8434 Tillmitsch · 03452 / 82903  
[office@paku.at](mailto:office@paku.at) · [www.paku.wohnunion.at](http://www.paku.wohnunion.at)



 **Versicherung  
und Service**  
VUS Versicherungsmakler GmbH

Wir planen und bearbeiten  
Ihren Versicherungsschutz.

Josef Krieger  
Versicherungsmakler  
03455 / 207 99  
8453 St. Johann i. S. 42  
[office@vus.at](mailto:office@vus.at)



*Heimelig sind Gruppen, Begegnungs-  
und Bewegungsräume gestaltet.  
Wenn die Kleinsten Ruhe brauchen,  
finden sie diese in gemütlichen Rück-  
zugsräumen.*



Gemeinsam mit Kindergarten- und Volks-  
verantwortlichen ein Volksfest, das die Tatsa

## Nachhaltig f

Beim Bau selbst wurde auf die Stärke natürlicher Baustoffe gesetzt. 50er-Ziegel in Kombination mit einer natürlichen Beschattung samt Nachtlüftung sorgen für ein angenehmes Klima auch während der Sommermonate. In der kalten Jahreszeit wird das Haus mit Fernwärme beheizt und am Dach arbeitet eine Photovoltaikanlage. Ein begehrtter Spielplatz bei schönem Wetter ist der großzügige Gartenbereich. Mit zahlreichen Spielgeräten ausgestattet wird die Lust auf Bewegung geschürt.

Bestens betreut werden die Kleinen von elf pädagogisch ausgebildeten Damen, die in die Errichtung des Hauses vom ersten Planungsstrich eingebunden waren.

### Beste Bau-Partner

Beteiligt waren viele bauausführende Unternehmen, die in kürzester Zeit beste Arbeit leisteten. Denn im Frühjahr 2023 mit dem Spatenstich gestartet, legte man bis zum Einzug im September 2024 bauseitig eine Punktlandung hin. „Alle Gewerke arbeiteten perfekt Hand in Hand und zogen unter der Bauaufsicht von Franz Hechtel vom Büro Luggin an einem Strang“, zeigt sich Schmid erfreut darüber, dass die Arbeiten zum aller größten Teil an Unternehmen der Region vergeben werden konnten. Darunter das St. Veiter Unternehmen Rebene Putze, das für die Innen-



QUALITÄT UND SERVICE  
IHR ANSPRECHPARTNER IN SACHEN ESTRICH - BESCHICHTUNG - INDUSTRIEBÖDEN

[www.poelzl-estrich.at](http://www.poelzl-estrich.at)



**REITERER  
HAINZ  
PLANUNG**

ARCHITEKTUR  
BÜRO

RHP-ZT.AT



chulkindern sowie den Bau- und Finanzierungspartnern feierten die Gemeindever-  
che, dass hier Großes für Generationen geschaffen wurde, unterstrich.

# für Generationen erbaut



Die Eröffnung des „Kinder(t)raums“ stellte für die Gemeindeführung und das  
Kindergarten-Team einen Festtag dar. Feierlich erfolgte die Schlüsselübergabe.

und Außenputzarbeiten bestens Sorge  
trug.

## Absolut im Kostenrahmen

Apropos Punktlandung, diese schaffte  
man auch kostenseitig. Mit 3.280.000  
Euro budgetiert, konnte der Bau ohne  
Kostenüberschreitung zum Abschluss ge-  
bracht werden. Dass diese Investitions-  
summe für eine kleine Gemeinde wie St.  
Johann nicht allein zu stemmen gewesen  
wäre, versteht sich von selbst. Bei der  
Eröffnung richtete man ein großes Danke  
an LH Christopher Drexler, der vonsei-  
ten des Landes die Errichtung mit einer  
stattlichen Förderquote unterstützte und  
das Projekt für Fördermittel aus dem  
EU-Leader-Programm freigab. „Die Bil-  
dung und Betreuung unserer Jüngsten ist  
der Landesregierung ein zentrales Anlie-  
gen. Ich freue mich, dass mit dem neuen

Kindergarten und der Kinderkrippe in St.  
Johann ein wichtiges Projekt abgeschlos-  
sen werden konnte“, ließ Drexler wissen.  
Danke, sagte Bgm. Johann Schmid aber  
auch seinen Kollegen im Gemeinderat,  
die stets geschlossen hinter diesem Zu-  
kunftsprojekt standen.

Ein Leerstand wurde in St. Johann mit  
dem Neubau des „Kinder(t)raums“ nicht  
produziert. Denn die Räumlichkeiten des  
alten Kindergartens konnten an das Un-  
ternehmen Elektro Racholz vermietet  
werden. Überhaupt ist die Nutzung von  
Synergien ein Ansatz, der mit Konse-  
quenz verfolgt wird. Die neue Straße wird  
auch in Zukunft eine tragende Rolle spie-  
len, wenn es darum geht, Wohnbaupro-  
jekte und weitere Betriebsansiedelungen  
zu forcieren. Denn St. Johann wächst und  
setzt der Abwanderung eine zukunfts-

orientierte  
Wohnbau-  
und Kinder-  
betreuungs-  
politik entge-  
gen. •

**WIR STÄRKT DIE REGION.**

Raiffeisenbank Saggautal

**SCHMIDTVISION**

FENSTER MIT WEITBLICK

REGIONAL | ERSTKLASSIG | INDIVIDUELL

www.schmidtvision.at

**KLÖCHER**  
Baugesellschaft m.b.H.

Unser Know-how für Ihr Projekt

Ihr Partner vor Ort für alle  
**Tief- und Hochbauprojekte!**

Tiefbau DEUTSCHLANDSBERG / Büro  
Klöcher Bau, 8530 Deutschlandsberg, Hinterleitenstraße 77, Tel. 03462 / 30 909  
zentrale@kloecher-bau.at

Ihre Kontaktperson vor Ort:  
Bauleiter Eduard Legat, Tel. 0664 / 89305881, eduard.legat@kloecher-bau.at

ASPHALTIERUNGEN • HOCHBAU • OBERFLÄCHENSANIERUNG • OBERFLÄCHENSCHUTZ  
AUSSENANLAGEN • KANALBAU • STEINBRUCH • ABDICHTUNGEN  
BETONBAU • PFLASTERUNGEN • BODENAUSHUBDEPONIE  
FUGENVERGÜSS • STRASSENBAU • BETONINNSTANDSETZUNG

www.kloecher-bau.at

**STUDIO BRABEC**

KOCHEN. LEBEN. GENIEßEN.

STUDIO BRABEC GmbH  
Reichsstraße 86  
8430 Leibnitz  
+43 (0)3452/751 42  
office@studiobrabec.at

Zimmerei • Spenglerei • Dachdeckerei

Transporte Kranarbeiten

Hansjürgen GmbH

**Strohmeier**

Alles für's Dach ...gut bedacht!

SCHÖNAICH 35  
8521 WETTMANNSTÄTTEN TEL.: 03185 / 30 788 - 11

www.strohmeier-dach.at

Elektroinstallation  
E-Werk  
Gebäudesystemtechnik  
Photovoltaik  
Medientechnik

**KTG AUSTRIA**

E-Werk Gleinstätten GmbH A-8443 Gleinstätten 5  
Tel.: +43/3457/4011-0  
office@ktg-austria.at www.ktg-austria.at  
Notdienst: 0676/5011000

Innen- und Aussenputze  
Vollwärmeschutzsysteme

Renovierungsarbeiten  
Trockenbau und Estriche

**Rebene - Putze**

UID: ATU 69428657 FN: 430976-P

STUKKATEUR- UND TROCKENBAU

info@rebene-putze.at

8423 St. Veit / Südstmk, Perbersdorf 29c  
Tel. 03472 / 87 33 4, Fax: 87 33 44

www.rebene-putze.at



**Steffan's Allerheiligenwerkstatt**  
Die Erlebnisgärtnerei

Schauen Sie uns über die Schulter und wirken Sie aktiv an der individuellen Gestaltung Ihres gewünschten Blumenschmucks mit!

8530 Deutschlandsberg, Holleneggerstraße 22 | 03462/21 73  
www.steffan.at



Große Auswahl an Allerheiligengestecke sowie Herbstzauber-Pflanzen uvm. aus eigener Produktion!

**Haring**  
DIE GÄRTNEREI

8522 Groß St. Florian, 03464/22 92-0  
www.gaertnerei-haring.at

# Allerheiligen: Die Zeit

Der Grabgestaltung wird rund um Allerheiligen besonderes Augenmerk geschenkt. Die Gärtner der Region präsentieren sich dabei einmal mehr als echte Könner ihres Faches. Natur ist heuer Trumpf.

Zu Allerheiligen wird die Grabgestaltung besonders bedeutsam. Bevor man aber zum Schmücken ansetzt, sollte das Grab gereinigt werden. Herbstliche Elemente wie warme Farben, Kranz- und Gesteck-Ar-

rangements aus Herbstblumen sowie Kerzenlicht lassen viel Gestaltungsspielraum. Die Verbindung zur Natur schafft eine berührende und tröstliche Atmosphäre.

Eindeutig geht der Trend zu



BESONDERER MENSCH BESONDERE BESTATTUNG

**NEU**

reiterer BESTATTUNG

WIES & Umgebung  
Marlies Schuster  
0664/922 22 99

EIBISWALD & Umgebung  
Jasmin Holzmann-Kiefer  
0664/410 85 45

GLEINSTÄTTEN & Umgebung  
Walpurga Kumpusch  
0664/767 81 91

PÖLFING-BRUNN • 03465/2352 • bestattung@reiterer-kg.at • www.reiterer-kg.at

## Venedig im Café Hubmann

Das Café Hubmann in Stainz ist am Mittwoch, 23. Oktober, 19 Uhr, Ort eines besonderen literarischen Leckerbissens. Denn Mike Markart und Wolfgang Salomon laden zur Lesung unter dem Titel „Venedig – Poesie und Kulinarik der Lagunenstadt“.



Mike Markart und Wolfgang Salomon lieben „Venedig“ auf ihre eigene Art und Weise.



Der Stainzer Autor Mike Markart und der Wiener Wolfgang Salomon entführen in den einzigartigen Sehnsuchtsort Venedig.

Markart präsentiert seine geheimnisvollen „Venezianischen Spaziergänge“, Salomon, der seit vielen Jahren eintaucht in ein – auch kulinarisches – Venedig abseits der Pfade, liest aus seinem Buch „Genießen in Venedig“.

Dazwischen plaudern beide darüber, wie sie ihr Venedig erleben. Als perfekte Location für die Lesung dient das Café Hubmann in Stainz. Gestartet wird am Mittwoch, 23. Oktober, 19 Uhr.

Karten zu 12 Euro sind in der Trafik Schauer in Stainz, per Online-Reservierung auf [www.stainzeit.at](http://www.stainzeit.at) oder an der Abendkasse erhältlich.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Bibliothek Stainz in Zusammenarbeit mit Stainzeit und dem Kaufhaus Hubmann. •

## Sakrale Herbstkonzerte

Den traditionellen Konzerten der Anton Halm Gesellschaft gilt heuer am Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, in der Patrizikirche Holleneegg und am Samstag, 19. Oktober, 20 Uhr, in der Pfarrkirche Wies zu lauschen.



Die Konzertabende stehen heuer unter dem Titel „TRINITAS – Bruckner trifft Mawby“. So nahm das Ensemble Bruckners 200. Geburtstag zum Anlass, um dessen Kirchenwerke jenen Werken des 2019 verstorbenen britischen Komponisten Sir Colin Mawby gegenüber zu stellen und sie mit gregorianischen Gesängen zu verbinden.

Als Konzertsorte hat die Anton Halm Gesellschaft dafür die Patrizikirche in Holleneegg und die

Wieser Pfarrkirche ausgewählt. An den beiden großen Organen wird der bekannte Organist Dietmar Haas dem ChOrchester zur Seite stehen. In Wies wird die Videokünstlerin Nina Ortner eine interessante Projektion im Altarraum der Kirche auf einer überdimensionalen Leinwand installieren.

Tickets zu 18 Euro sind unter [anton.halm.gesellschaft@gmail.com](mailto:anton.halm.gesellschaft@gmail.com) oder direkt an der Abendkasse erhältlich. •

# der schönen Gräber



klaren Linien, minimalistischen Formen und zur Verwendung von natürlichen Materialien. Herbstliche Farbpaletten mit natürlich warmen Tönen und gezielt platzierten Akzenten wie skulpturale Elemente oder dezente Beleuchtungen verleihen zeitlose Eleganz. Wer Blumen pflanzen möchte, greift nun am besten zu Chry-

santhemen, Astern, Alpenveilchen, Heidekraut oder zu immergrünen Pflanzen. Auch wer ein Urnengrab zu schmücken hat, kann aus einer Fülle an Möglichkeiten schöpfen. Beste fachliche Beratung und viele Grabschmuckideen bieten die Gärtner der Region, die sich auf Ihren Besuch freuen. •



## Natürlich Prauser

**In der Gärtnerei Prauser wird Natürlichkeit rund um das Fest zum Gedenken zum Trend gemacht.**

„Unsere Arrangements für die Gedenktage orientieren sich heuer noch stärker an natürlichen Materialien“, lässt Angelika Prauser auf ein Meer von Chrysanthemen, Heidekraut und Ziergräsern blicken. Im Hinblick auf Nachhaltigkeit verzichtet man bei Prauser auf gefärbte Produkte. Gekonnt ersetzt man diese

durch Naturmaterialien. „Unser Ziel ist die Schaffung von harmonisch ästhetischem Grabschmuck mit unverkennbarer persönlicher Note“, lädt Angelika Prauser zum Vorbeikommen ein. •

**Gärtnerei Prauser**  
 8543 Gasselsdorf 13  
 Tel.: 03465/22 34  
[www.gaertnerei-prauser.at](http://www.gaertnerei-prauser.at)



*Zeit der Erinnerung!*



Unsere liebevoll gestalteten Gestecke bringen besondere Erinnerungen zum Ausdruck und setzen individuelle Akzente. Jedes Stück ist einzigartig und mit Sorgfalt vom hagebau Wallner Gartencenter-Team handgefertigt.

Eine große Auswahl finden Sie in den hagebau Wallner Gartencentern in Deutschlandsberg, Stainz und Eibiswald.

**hagebau Wallner**  
 Deutschlandsberg Stainz Eibiswald

**ALLES HAT SEINE ZEIT,  
 ES GIBT EINE ZEIT  
 DES SCHMERZES,  
 EINE ZEIT DER TRAUER,  
 EINE ZEIT DER STILLE,  
 UND EINE ZEIT  
 DER ERINNERUNG.**



Alle Fotos: [www.weinlesefest-eibiswald.at](http://www.weinlesefest-eibiswald.at)

# Eibiswalder Weinlesefest: Ein Hoch auf das weststeirische Lebensgefühl

Zum 25. Mal lockte das Weinlesefest Tausende ins Zentrum der Marktgemeinde Eibiswald. Unter der Regie von Michael Mauthner und Rene Laufer organisiert, zogen Hunderte an einem Strang, um das Fest zum Lebensgefühl zu machen.

Das Eibiswalder Weinlesefest hat einen Namen und diesen gilt es, alle Jahre erneut in ein strahlendes Licht zu stellen. Mit viel persönlichem Einsatz und einem starken Vorstandsteam im Rücken gelang es dem Organisationsduo Michael Mauthner und Rene Laufer die 25. Auflage zu einer besonderen zu machen.

Der Tradition und dem Brauch-

tum wurde mit dem Erntedank- und Festwagenumzug des Großradler Dieselroßclubs Rechnung getragen. Durch das Programm führte Gregor F. Walzl. Musikalisch vielfältig umrahmt, wurden an den zahlreichen Ständen beste Weine kredenzt und kulinarische Schmanckerln gereicht. Neben zahlreichen politischen Ehrengästen – so konnte LAbg. Bgm.



Andreas Thürschweller sowohl den steirischen Landeshauptmann Christopher Drexler und dessen Stellvertreter Anton Langals auch den Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser in Eibiswald willkommen heißen – waren auch die neuen Weinhoheiten in Eibiswald zu Gast.

Dankeschön, sagt man der Marktgemeinde Eibiswald, von der das Volksfest beispielgebend sowohl finanziell als auch durch Arbeitsleistung unterstützt wurde. Ein schöner Programmpunkt war zudem die Trachtenmodenschau, die alle Blicke auf sich zog. •

Damen- und Herren-

## TRACHTEN- WOCHEN

Mothwurf

Ihr Kleiderhaus

# RATH

Eibiswald  
03466 42277

# -20%

auf die gesamte Damen- und Herren-Trachtenmode

\* Ausgenommen bereits reduzierte Ware

## Tracht zieht an!

Die Rath-Trachtenmodenschau beim Eibiswalder Weinlesefest war ein großartiger Programmpunkt. Mit -20 % wird nun der Trachtenkauf zum speziell günstigen Vergnügen gemacht.

Mit einer sensationellen Modenschau machte das Trachtenmodehaus Rath unbändig Lust darauf, Tracht zu tragen. Auswahl- und markenstark bietet das Traditionsunternehmen erstklassige Beratung in Kombination mit einer hervorragenden Änderungsschneiderei. Zu den laufenden Trachtenwochen gibt es -20 % auf den gesamten Einkauf. Schnell hin, bevor die schönsten Stücke jemand anderes trägt. •



Bei Rath braucht es keine Modell-Maße – hier hat man auch eine große Trachtenauswahl in größeren Größen im Haus.



*Sie waren die eigentlichen Hauptdarsteller des Festtages: Mehrfach betonten Festredner, dass der Aufwand auch deshalb gerechtfertigt ist, da in unsere Zukunft investiert wird.*



# Großer Feiertag in Heimschuh: 4,8 Millionen Invest in „historischen“ Schulstandort

**Anlässlich des Festaktes waren sich sämtliche Redner völlig einig, nämlich darüber, dass die große Investitionssumme sinnvoll angelegt ist, diene sie doch unserer Zukunft: der Jugend.**

„Die Volksschule Heimschuh besteht nun schon fast 220 Jahre am Standort ‚Schutzengelberg‘ und hat sich in dieser Zeit zu einem Bildungszentrum entwickelt, auf das wir als Vertreter der Gemeinde stolz sein dürfen“, erläuterte Bürgermeister Alfred Lenz im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier. Er bezeichnete es als wichtigste Investition einer Gemeinde, für zeitgemäße Bildungseinrichtungen Sorge zu tragen. Man

habe sich durchgehend an das Raumprogramm des Landes gehalten mit einer Ausnahme: Die Bibliothek mit ihren 30 m<sup>2</sup> sei als besonderer Wunsch des Lehrkörpers davon ausgeklammert und zusätzlich besonders gestaltet worden. Lenz dankte LH Drexler für Bedarfszuweisung von 2,2 Millionen Euro, ohne welche die Baumaßnahme nicht durchführbar gewesen wäre. Die Gesamtkosten für die durchgeführten Maßnahmen

an der Schule, dem Kindergarten und der Turn- und Mehrzweckhalle samt Gestaltung der Außenanlagen beliefen sich auf insgesamt rund 4,8 Millionen Euro.

## Offene, moderne Gestaltung zum Lernen

„Bildung ist ein wesentlicher Baustein für die Zukunft – und zwar von klein auf. Daher haben wir in der Landesregierung einen klaren Fokus auf die Kinderbildung und -betreuung gesetzt. Ich freue mich außerordentlich, dass mit der Eröffnung der Volksschule Heimschuh ein Großprojekt für die Kinder,

die Gemeinde und damit ein wichtiger Schritt für ein noch besseres Bildungsangebot in der Steiermark gelungen ist“, hob LH Drexler hervor und meinte weiter: „Nach umfangreichen Zubau- und Sanierungsarbeiten präsentiert sich der neue Bildungskomplex als offener, moderner Ort zum Lernen und Aufwachsen für die jungen Menschen der Gemeinde.“

Diese wichtigen Erweiterungen an der Volksschule, aber auch dem Kindergarten seien zentrale Investitionen in die Kinderbildung.

*Lesen Sie bitte weiter auf den Seiten 26/27!*



# Eigens für die Eröffnung komponie



Vzbgm. Karl Oswald konnte Bezirkshauptmann Manfred Walch mit Gattin zur Eröffnung begrüßen, welche von der Musikkapelle Heimschuh schwungvoll einbegleitet wurde.



## Barrierefrei, multifunktional und zukunftsfit

Im Zuge der Generalsanierung wurden ein zentraler Garderobebereich und ein multifunktionaler Aufenthaltsbereich geschaffen. Nun führt ein Lift vom Keller bis ins Dachgeschoss. Im Zubau oberhalb der Garderobe im ersten Stock wurden ein neues Konferenzzimmer, Kleingruppenräume und ein rollstuhlgerechtes WC implementiert.

Bei der Volksschulsanierung wurde auch der Turnsaal saniert und der Geräteraum adaptiert

(bzw. neu an die Turnhalle angegliedert). Wichtiger Teil des Projekts waren auch bauliche Akzente im angrenzenden Kindergarten. Die zwischenzeitliche Containergarderobe wurde durch einen ansprechenden Zubau ersetzt. Weiters wurden sämtliche technische Sanierungsmaßnahmen getroffen. Mit Trockenlegung, Erneuerung der Haustechnik und Elektroinstallation kann man positiv in die Zukunft blicken.

Beim gesamten Zubau stand der Werkstoff Holz, ausgeführt von Holzbau Watz bzw. Tischlerei

Prader sowohl in der Konstruktion als auch bei der Fassadengestaltung im Mittelpunkt. Die Projektentwicklung und Planung lag in den bewährten Händen des Architekturbüros „rhp“, geführt von René Reiterer und Michael Hainz aus Großklein.

Bgm. Alfred Lenz und Schulleiterin Victoria Hilse sprachen ihren besonderen Dank allen am Bau beteiligten Personen und Unternehmen für das hervorragende Zusammenspiel aus. Stellvertretend für viele regionale Firmen hob das Gemeindeoberhaupt das umsichtige Agieren der Firma Röck Bau hervor. Mit der Haustechnik GmbH, Fenster von

Schmidtvision und den Leistungen von Raumausstatter PAKU waren eine Reihe heimischer Unternehmen erfolgreich tätig. Die zukunftsorientierten Produkte von Ebhardt, dem führenden Ausstatter für Schule und Kindergarten, unterstützen die Qualität der Wissensvermittlung perfekt.

## „Heimschuh ist so klass“

Das eigens für die Eröffnung komponierte Lied wurde von den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung vorgetragen. Die Segnung der neuen Räumlichkeiten nahm Krystian Puszka vor, während für das leibliche Wohl die Frauenbewegung Heimschuh sorgte. •

# EBHARDT

MÖBEL FÜR SCHULE & KINDERGARTEN  
SCHULDRUCKSORTENVERLAG  
DIGITALAUSSTATTUNG

FA. EBHARDT – DER FÜHRENDE AUSSTATTER  
VON BILDUNGSEINRICHTUNGEN  
IN SÜD UND OSTÖSTERREICH SEIT ÜBER 50 JAHREN!



Helle, freundliche Klassenzimmer begeistern Kinder und Eltern gleichermaßen. Zahlreiche regionale Unternehmen stellten wiederum ...



... ihre Kompetenz und Einsatzfreude unter Beweis. Auch modernste Technik hielt bei der Neugestaltung in KIGA und VS Einzug.

# HAUSTECHNIK

Planungsgesellschaft mbH

INTELLIGENT PLANEN

Dechant-Thaller-Straße 34 | 2.Stock, 8430 Leibnitz • Tel.: 03452/76 400 • office@htplanung.at • www.htplanung.at

# iertes Lied „Heimschuh ist so klass“



„Großer Bahnhof“ in Heimschuh anlässlich der Einweihungsfeier des generalsanierten Gebäudes, welches Schul- und Volksschulkindern gleichermaßen jetzt wieder bestens gerecht wird. So wie in vielen anderen steirischen Orten ist die Raiffeisenbank auch in Heimschuh aus dem örtlichen Geschehen nicht wegzudenken: Filialleiter Franz Kainz und Vst.-Dir. Hans-Peter Posch (v. re.) waren ebenfalls gerne dabei und stellten sich mit Äpfeln für die „Gesunde Jause“ der Kinder und weiteren Präsenten ein.



DI Michael Hainz gab in seinem ausführlichen Baubericht Einblick in die Herausforderung, ein älteres Gebäude zu sanieren: „Hinter bzw. in vielen Mauern haben uns Überraschungen mit Zusatzaufwand erwartet. Nicht weniger als 1.300-m<sup>2</sup> Gesamtfläche wurden generalsaniert und zukunftsfit gemacht.“



Eine umfangreiche Bildabfolge gab den Eröffnungsgästen einen guten Einblick über die vielfältigen Umbaumaßnahmen. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen, waren sich mehrere hundert Gäste einig.

Sulmtalstraße 4, 8451 Heimschuh  
Tel.: +43 (664) 4426699 | Büro: +43 (3452) 75965,  
[www.holzbau-watz.at](http://www.holzbau-watz.at)

<b>Individuelle Einrichtungs- lösungen aus Meisterhand!</b>	<p><b>PRADER</b> Handwerk Möbel Design</p>	<b>Michael Prader</b>
		8443 Gleinstätten 170 0650/757 64 74 office@tischlerei-prader.at

**SCHMIDTVISION**

FENSTER  
MIT WEITBLICK

REGIONAL | ERSTKLASSIG | INDIVIDUELL

[www.schmidtvision.at](http://www.schmidtvision.at)

... mit **RÖCK** ... gebaut!  
... gezmert!  
... asphaltiert!

[www.roeckbau.at](http://www.roeckbau.at) - office@roeckbau.at

**P A K U**

Raumausstatter seit 1898

Jösserstraße 18B · 8434 Tillmitsch · 03452 / 82903  
office@paku.at · [www.paku.wohunion.at](http://www.paku.wohunion.at)

# Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 23.10.2024

Landesrat  
Werner Amon  
... wünscht Ihnen  
gute Unterhaltung!



## Donnerstag, 17.10.

**Frauental: Karaoke mit Kristian Wyatt**, 20 Uhr, bluegarage

**Leibnitz: ACHTERBAHN Steiermark – Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit**, Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, 15.30-18 Uhr, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, nicht an Feiertagen, Wagnastraße 1

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 17,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

**Leutschach: Workshop „Partnerschaft fair gestalten“**, 18-20 Uhr, kleiner Sitzungssaal der Gemeinde, 2. Stock

**Großklein: „Partnerschaft fair gestalten“**, 19-21 Uhr, im GÄZ

**Leibnitz: Bildungsmesse**, 9-16 Uhr, Reinhold-Heidinger Sporthalle

**Stainz: Steirische Stifts- und Schlosskonzerte „Lieben Sie Wien ...?“**, 18.30 Uhr, Refektorium Schloss Stainz

**St. Stefan: Theaterschwerpunkt für Kinder und Jugendliche**, von 19.-23. Oktober, Programm: [www.stieglerhaus.at](http://www.stieglerhaus.at)

**Rassach: Herbstmesse**, 10-18 Uhr, Rassacher Festhalle, Großes Angebot mit tollen Ausstellern

**Wies: Trinitas „Bruckner trifft Mawby“**, 20 Uhr, Pfarrkirche Wies, Eintritt: 18 €, für Studenten/Schüler: 5 €

## Freitag, 18.10.



**Deutschlandsberg: Jugendtheater „Madea, die Andere“**, 20 Uhr, theaterzentrum Deutschlandsberg, Weitere Aufführungen: 19., 25 & 26.10, 7. & 8. 11

**Frauental: Chris Watzik „Bunt wie Schnee“**, 20 Uhr, bluegarage

**Holleneegg: Konzert „Colin Mawby trifft Anton Bruckner“**, 20 Uhr, Patrizikirche

**Holleneegg: Trinitas „Bruckner trifft Mawby“**, 20 Uhr, Patrizikirche, Eintritt: 18 €, für Studenten/Schüler: 5 €

## Samstag, 19.10.

**Deutschlandsberg: Kulturkreis Deutschlandsberg „Konzert der Pianistinnen Irina und Silvia Vaterl“**, 18 Uhr, Musikschule

**Leibnitz: Frauengesundheit – Mental Load**, 9-12 Uhr, Familienzentrum

**St. Andrä: Kastanien, Sturm und Kuchen**, 13 Uhr, jeden Samstag & Sonntag im Oktober, Demmerkogel, veranstaltet von Feuerwehr und Frauenbewegung

**St. Stefan: Grünes Kreuz „Tag der offenen Tür“**, ab 10 Uhr, Grünes Kreuz St. Stefan

## Sonntag, 20.10.

**Grottenhof: 4. Steirisches Kastanienfest**, 11-16 Uhr, Weinstub'n-Musi, Kinderprogramm mit Alpaka-Führung, Besucherzentrum Grottenhof

**St. Johann: Flohmarkt für Groß und Klein**, inkl. großem Bücherflohmarkt und Kasperltheater, Aufbau: 7 Uhr, Verkauf: 8-12.30 Uhr, Saggautaler Halle, Standgebühr: 8 Euro, Anmeldung per Whatsapp: 0664/30 24 374

**St. Ulrich: Kernölamazonen „Sexbomb forever“**, 18 Uhr, Greith Haus



## Jugendtheater

„Madea, die Andere“, titelt die Jugendtheaterproduktion, die am Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, im theaterzentrum deutschlandberg Premiere feiert.

Von ihrem Geliebten Jason verraten, kämpft Madea als Außenseiterin mit Verrat, Wut und Rache. Es ist eine Geschichte über Liebe, Verlust und die Suche nach Gerechtigkeit.

Paul J. Diwiak gelang mit dem Jugend-Ensemble die Erarbeitung einer modernen Version dieser antiken Komödie.

Weitere Aufführungen: 19., 25. und 26. Oktober sowie 7. und 8. November, jeweils 20 Uhr. Karten: [www.theaterzentrum.at](http://www.theaterzentrum.at) oder 03462/69 34. •



## Salon Klaus

Mit seinem aktuellen Programm „Salon Klaus“ gastiert Kabarettist Dan Knopper am Sonntag, 3. November, 18 Uhr, im Dachbodentheater Stainz. Besucher dürfen sich auf einen Abend mit Musik, clownesker Komik, vergnüglichen Sketches und Showeinlagen freuen. Erleben sie den gebürtigen Steirer, wie er in liebenswert-scurrile Figuren schlüpft.

Karten sind in der Trafik Schauer in Stainz sowie auf [www.stainzeit.at](http://www.stainzeit.at) als auch an der Abendkasse erhältlich.

Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser in den „Salon Klaus“ ein. Interessierte greifen am Montag, 21. Oktober, 10 Uhr, zum Telefon und wählen die Nummer 0664/97 75 576. • Foto: Ch. Glanzl



Foto: Brisilda Bufi

## Schwimmbadrausch

Pumpkin Records lädt junge Künstler ein, einen Auftritt in der besonderen Atmosphäre des Ateliers im Schwimmbad Wies zu spielen.

Für die zweite Auflage konnte am Samstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Johnny Batard für einen musikalischen Wellenritt verpflichtet werden. In der Südsteiermark aufgewachsen und derzeit in Wien lebend, wird Johnny Batard – alias Johann Zuschnegg – ein energiegeladenes Konzert geben. Er präsentiert sein zweites Album „Johnny's Jacuzzi“, das Pressestimmen in den Indie-Himmel loben.

Karten sichert man sich auf [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at) oder unter 0664/16 15 554. •

**Rassach: Herbstmesse**, 9-17 Uhr, Rassacher Festhalle, Großes Angebot mit tollen Ausstellern

## Dienstag, 22.10.

**Leibnitz: Babymassage**, 11 Uhr, 4 Einheiten, Familienzentrum

**St. Martin: VTG St. Martin „50 Jahre in Bildern“**, Eröffnung: 19 Uhr, Café Zentral, die Ausstellung ist von 25. Oktober bis 7. Dezember während der regulären Öffnungszeiten des Cafés frei zugänglich

## Mittwoch, 23.10.

**Stainz: Lesung von Mike Markart und Wolfgang Salomon „Venedig – Poesie und Kulinarik der Lagunenstadt“**, 19 Uhr, Café Hubmann

## Freitag, 25.10.

**Frauental: Striezelschnapsen**, 16-21 Uhr, Frauentalerhof (GH Stelzl-Purr)

**Wies: Schwimmbadrausch**, Pumpkin Records lädt junge Künstler ein, einen Auftritt in der besonderen Atmosphäre des Ateliers im Schwimmbad Wies zu spielen; 19.30 Uhr

## Samstag, 26.10.

**Kleintierausstellung ST 26 Grenzland**, Sa., 26.10, 8-17 Uhr, sowie So, 27.10, 8-15 Uhr  
Christophorus Stub'n  
in Korbin St. Peter im Sulmtal

**Eibiswald: Fitmarsch am Nationalfeiertag**, 9 Uhr Treffpunkt: Rathaus Eibiswald (die Strecke ist familienfreundlich und für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise bestens gesorgt)

**St. Stefan: Kulinarischer Familienwandertag „auf den Wegen des GenussSchilchern“**, 9 Uhr Treffpunkt: Schilcherlandparkplatz St. Stefan ob Stainz, Teilnahme frei und auf eigene Gefahr, ca. 8-10 km, Info: Gemeinde St. Stefan, 03463/80 221

## Montag, 28.10.

**Leibnitz: SALZ Gesprächsrunde**, 17-19 Uhr, Wohnzimmer Leibnitz, Raum 1c

## Dienstag, 29.10.

**Leibnitz: Mütter-/Elternberatung**, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 8-11 Uhr, Familienzentrum

## Mittwoch, 30.10.

**St. Stefan: Ateliertag für Jugendliche**, 9 Uhr, Seminarraum der FF Gundersdorf

## Donnerstag, 31.10.

**Graz: Flashdance – das Musical in Graz**, Donnerstag, 31. Oktober sowie Freitag, 1. und Samstag, 2. November, 19.30 Uhr in der Helmut List Halle

**Stainz: Offenes Singen**, ohne Voranmeldung, 18 Uhr, Schilcherlandhof Schaar

## Sonntag, 3.11.

**Stainz: Kabarettist Dan Knopper mit seinem Programm „Salon Klaus“**, 18 Uhr, Dachbodentheater

## Wernersdorf 111:

**RARES, KURIOSES, ANTIKES im ECO-Park.**

Möbel, Beleuchtung, Porzellan und vieles mehr. Mit großem Vintage-Modebereich auf 100 m<sup>2</sup>.

Alles unter einem Dach auf 550 m<sup>2</sup>  
**Sonntag von 8 bis 16 Uhr.**

## Dienstag, 5.11.

**Leibnitz: Eltern & Kinder – Vom Reden und Zuhören**, 19 Uhr, Vortrag mit Dr. Jan-Uwe Rogge, Hugo-Wolf-Saal

## Mittwoch, 6.11.

**Leibnitz: Grenzen setzen**, 9-12 Uhr, Seminar mit Dr. Jan-Uwe Rogge, 45 €, Familienzentrum

**Leibnitz: Fragen rund ums Thema Erziehung**, 15-18 Uhr, Seminar mit Dr. Jan-Uwe Rogge, 45 €, Familienzentrum Leibnitz

## Freitag, 8.11.

**Frauental: SV Ceram Austria „Spiel & Warenpreisverlosung“**, Spielbeginn 16 Uhr, Verlosung: 20.45 Uhr, Sportplatz Frauental

## Samstag, 9.11.

**Eibiswald: Männergesangsverein „Eibiswalder Bockbieranstich“**, 20 Uhr, Romantikhof, Vorverkauf: 5 €, Abendkassa: 8 €

**Leibnitz: Papa-Kind-Frühstück**, 9-11 Uhr, EKiz-Süd

## Sonntag, 10.11.

**Stainz: Ekiz Stainz „Laternenumzug“**, 17 Uhr, Stainz Hauptplatz

## Samstag, 30.11.

**Obervogau: Preisschnapsen**, 14 Uhr, Gemeindesaal Obervogau, Nenngeld: 5 €

## Offenes Singen in Stainz

Im Schilcherlandhof Schaar in Stainz wird am Donnerstag, 31. Oktober, 18 Uhr, wieder offen gesungen. Im lockeren Rahmen treffen sich Freunde des Gesanges, um instrumental von Peter und Jakob Nöhner umrahmt zwei abwechslungsreiche Stunden miteinander

zu verbringen. Jeder ist ohne Anmeldung zum Mitmachen eingeladen. •



## RESTAURANT koarl IM DAS ZEITWERT

Holleneegg 10  
8530 Bad Schwanberg  
03462 / 34838

Mittwoch-Samstag  
12:00-23:00 Uhr  
Küche: 12-16 | 17:30-21



### Winzertische:

FR 25.10.2024, 18:00 - Weingut Strohmaier  
FR 08.11.2024, 18:00 - Weingut Peiserhof  
FR 15.11.2024, 18:00 - Weingut Schmolzer

### Gansl-Wochen:

23.10. - 09.11.2024

## Weihnachtsfeier schon geplant?

jetzt anfragen:

servus@daszeitwert.com



## Apfelernte



Ein Erlebnis für die Kinder des „Kindergarten 4“ in Greisdorf war es, als sie Äpfel vom Apfelbaum im Kindergarten-Garten ernten konnten. Nachdem alle Früchte eingebracht waren, wurden die Äpfel von den Kindern in kleine Stücke geschnitten und von Kinderbetreuerin Sandra Grinschgl zu Apfelmus verarbeitet. Ein Teil der Äpfel ging weiter an Ribes, wo sie zu Apfelsaft verpresst werden. •



## Diwiaks „Worte bewegen“

Ein besonderer Höhepunkt im St. Stefaner Kulturgeschehen war die Verleihung des 3. Österreichischen Literaturpreises für Erzählungen an Preisträgerin Irene Diwiak. Der ausverkaufte Saal beim Konzert von Nino aus Wien zeigte einmal mehr, wie sehr das Literaturfestival das Publikum begeistert.

Besonders bereichernd waren die Lesungen und Gespräche, moderiert von Stefan Gmünder, mit Autor Norbert Gstrein. In St. Stefan vor Ort war aber auch Verena Roßbacher, die Gewinnerin des Österreichischen Buchpreises 2023.

Gemeinsam unterstrich man die These: „Worte bewegen“. •



## Kinder machen Zeitung

Ebenso wie alle anderen Wirtschaftsbereiche auch, braucht auch die Medienlandschaft Nachwuchs. Jüngst konnten und die zweite Auflage der „St. Stefaner Kinderzeitung“ präsentiert werden. Sieben Kinder – im Alter von 7 bis 13 Jahren – haben unter Anleitung der Schriftstellerin Julia Knaß mit viel Begeisterung und Engagement an der zweiten Ausgabe mitgearbeitet. Im Rahmen ihrer redaktionellen Arbeit lernten

die Kinder viele interessante Gemeindeglieder kennen, die sie zu Interviews baten. Passend zum Herbst liefert die Kinderzeitung außerdem Tipps, was man umgeben von Blätterrauschen in St. Stefan alles machen kann. Bastelanleitung, Songtipps, Witze und Rätsel runden das Druckwerk ab und machen das Schmökern für Kinder und Jugendliche zum Vergnügen. •

## Luigis Veranstaltungstipps:

- **19. Oktober:** „Tag der offenen Tür“, ab 10 Uhr, beim Grünen Kreuz St. Stefan/Stainz
- **19.–23. Oktober:** Theater-schwerpunkt für Kinder & Jugendliche im Stieglerhaus St. Stefan. Programm: [www.stieglerhaus.at](http://www.stieglerhaus.at)
- **26. Oktober:** „Genuss-Schilchern“ rund um St. Stefan, 9 Uhr, Abmarsch Schilcherlandparkplatz
- **30. Oktober:** Ateliertag für Jugendliche mit Christa Baresch im Seminarraum der FF Gundersdorf, 9 Uhr

## Herbstliches Chillout

Unter dem Motto „Schmecken den Duft und die Aromen des Herbstes“ lud der Wein- und Genussladen Kleindienst in Gundersdorf zum herbstlichen Chillout.

Zu kulinarischen Schmanckerln wie Herrenpilzsuppe, Kastanienschnitte etc. reichte man Schilcher und gehaltvolle Weißweine.

Vom Duo „GehtUmNix“ musi-

kalisch bestens umrahmt, war das Chillout wahrlich geschaffen, um zu verweilen und um miteinander schöne, genussreiche Stunden mit Freunden zu verbringen. •





## VTG St. Martin: 50 Jahre in Bildern

**Die Volkstanzgruppe St. Martin feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum und lädt am Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr, zur Eröffnung einer besonderen Fotoausstellung im Café Central in St. Martin ein.**

Die Ausstellung umfasst mehr als 1.000 ausgewählte und digitalisierte Fotografien, die verschiedene Aktivitäten der Volkstanzgruppe beleuchten. Die Bilder zeigen unvergessliche Momente von Auftritten, Reisen, Theatervorführungen sowie die Einbindung von

Volksmusik und Chorgesang. All diese Erinnerungen sind in Themenblöcken auf acht Bildschirmen übersichtlich zusammengefasst.

Ein engagiertes Team rund um Alfred Neubauer hat monatelang zahlreiche Fotoarchive durchforstet, um diese beein-

druckende Sammlung zusammenzustellen. Die Herausforderung war groß, denn vor 50 Jahren gab es bekanntlich noch keine Digitalkameras und so musste vieles mühevoll digitalisiert werden.

Die Ausstellung wird am Dienstag, 22. Oktober, um 19 Uhr im Café Central in St. Martin eröffnet und ist von 25. Oktober bis 7. Dezember während der regulären Öffnungszeiten des Cafés frei zugänglich. •

## Bunt wie Schnee

Am Freitag, 18. Oktober, um 20 Uhr können Sie in der bluegarage Frauental Chris Watzik (3. v. li.), den Grazer, der mit seiner Band SO-LOZUVIERT quer durch den deutschsprachigen Raum tourte, mit seinem neuen Soloprogramm „Bunt wie Schnee“ live erleben.

Gemeinsam mit Band gibt es einen Querschnitt des Schaffens. Neue unveröffentlichte Nummern und Altes aus den letzten 20 Jahren.

Lachen, weinen und Gänsehaut sind Konstanten bei den Konzerten von Chris Watzik.

Sichern Sie sich Tickets unter [www.bluegarage.at](http://www.bluegarage.at) •

Bild: bluegarage



## Mit der Aktiv zum Junkerfest



Foto: Augenblick

Das Junkerfest im Refektorium und Weinkeller des Schlosses Stainz zählt zu den schönsten der Steiermark. Gefeierte wird der Jungwein mit Kulinarik und Musik am Samstag, 9. November, ab 17.45 Uhr.

Karten zu 44 Euro sind nur im Vorverkauf bei CDM Schilcherland Event unter 0664/42 02 270 oder [office@cdm.co.at](mailto:office@cdm.co.at) erhältlich.

Die Aktiv Zeitung lädt zwei Leser zu diesem Genussabend ein. Weinfreunde rufen am Montag, 21. 10, 10.15 Uhr, 0664/97 75 576 an. •

## Gedenkstätte für Sternenkinder

Der Begriff Sternenkinder umfasst all jene Kinder, die noch während der Schwangerschaft, bei oder nach der Geburt verstorben sind.

Mit einer eigenen Gedenkstätte wurde nun in Lannach ein Ort für die Trauer der Eltern geschaffen.

Ihrer Bestimmung übergeben

wird die Gedenkstätte für Sternenkinder am Sonntag, 3. November, 10 Uhr, am Friedhof Lannach, mit einer ökumenischen Segensfeier. Um viele Lichter für Sternenkinder entzünden zu können, wird gebeten, ein kleines weißes Grablicht zur Feier mitzubringen. •

Psyche / Bewegung / Ernährung

# ERST REDEN. GLEICH BESSER.



Mit Expert:innen in Lebens- und Sozialberatung

[www.gleichbesser.at](http://www.gleichbesser.at)







Leiterin Madeleine Senekowitsch (li.) feierte mit Kindern, Besuchern und geistlichem Segen ein Eröffnungsfest, bei dem die kleinen

# Graschuh: Ein ganzes Dorf für

**Mit der Eröffnung des Kinderhauses Graschuh gibt die Marktgemeinde Stainz dem Nachwuchs und Zuzug Raum.**

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, lautet ein afrikanisches Sprichwort, das sich nicht nur, aber auch in der Architektur des Kinderhauses Graschuh widerspiegelt.

**Gemeinsam spielend lernen**

Denn von der Grazer Hohensinn Architektur ZT GmbH geplant, besteht das Kinderhaus Graschuh aus sieben miteinander verbundenen kleinen Häusern,



Eine ganze Reihe an Ehrengästen, allen voran Bildungslandesrat Werner Amon und LAbg. Bgm. Maria Skazel, konnten in Graschuh willkommen geheißen werden.

was dem gesamten Baukomplex Dorfcharakter gibt. Ein Häuschen für jede Gruppe – das siebte beherbergt den Bewegungsraum und die Verwaltung. Die Verbindungsgänge sind

Begegnungszonen. „Denn das teiloffene System wird bei uns gelebt“, verweist Leiterin Madeleine Senekowitsch darauf, dass das Miteinander in den neuen Räumen bereits sehr gut funktioniert. Im Kinderhaus Graschuh kennt jeder jeden. Die Kleinsten in der Krippe bereichern das Leben der Kindergartenkinder und umgekehrt.

**Die Zukunft im Blick**

„Wir können zu Recht stolz auf dieses Haus sein“, brachte es Bgm. Karl Bohnstingl auf den Punkt. Denn auf weiteren Zuzug ausgelegt, verfügt man in der Marktgemeinde Stainz nun über ausreichend Betreuungskapazitäten. Als moderne Kommune weiß man, dass man

dafür Sorge tragen muss, jungen Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Gesamt verfügt Stainz nun über zehn Kindergarten- und vier Kinderkrippengruppen, die teils ganztags geführt werden. Betreut wird der Stainzer Nachwuchs von 49 Damen, die sich beruflich dem elementarpädagogischen Bereich verschrieben haben. Allein in der neuen Einrichtung ist mit Leiterin Madeleine Senekowitsch ein zwölfköpfiges Team tätig.

**Dorf voller Bewegung und Musik**

Von der Wärme des Holzes umgeben, entstanden echte Spiel- und Rückzugshöhlen, in denen sich die kleinen Leu-

# Natürlich

können Sie auch  
ohne Baureportage eröffnen.

Aber warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? **Eben!**



03466/47000  
www.aktiv-zeitung.at

BAUAUFSICHT | AUSSCHREIBUNG | KOSTENMANAGEMENT

# SCOPE

BAUMANAGEMENT GMBH

Carnerigasse 34 | 8010 Graz | Austria  
www.scope-bm.at



Leute die Größten waren.



# kleine Kinder



**Bgm. a. D. Walter Eichmann (re.)** leistete für das Kinderhaus Graschuh Vorarbeit. **Bgm. Karl Bohnstingl (li.)** setzte mit GR-Team um.



te vom ersten Betreten an sicher und willkommen fühlen. Zweckmäßig schön und großzügig dimensioniert fügt sich der Gartenbereich perfekt in das „Dorfgeschehen“ ein. Mit großen Fensterfronten wird der Außenbereich ins Innere geholt. Umgekehrt laden die überdachten Terrassenflächen stets dazu ein, den Garten zu nutzen.

„Unsere Schwerpunkte sind Bewegung und Musik“, so die Leiterin des Kinderhauses, die selbst ausgebildete Motopädagogin ist. Eine Besonderheit, die am Tag der offenen Tür für begeisterte Gesichter sorgte, sind die kindersicheren Hochebenen in den drei Kindergarten-Räumlichkeiten.

## Beste Arbeitsleistung

Gesamt waren für das Bauprojekt 6,1 Millionen Euro veranschlagt, wobei das Land Steiermark mit 60 Prozent förderte. Bedingt durch die herausragende Zusammenarbeit der Professionisten gelang es 400.000 Euro unter dem Voranschlag zu bleiben. In Kombination mit dem Umstand, dass in die Finanzierung des Kinderhauses die Erlöse aus den Grundverkäufen Post und Maiergründe flossen, sind in Stainz Spielräume für Zukunftsprojekte auch weiterhin gegeben.

## Elementarpädagogik im Aufwind

Bgm. Karl Bohnstingl nutzte den feierlichen Eröffnungsrahmen, um sich bei vielen unterstützenden Händen, allen voran bei LH Christopher Drexler, zu bedanken. Von der Erstplanung an mitgetragen wurde das Projekt vom Gemeindevorstand und Gemeinderat. Ein Umstand, der das Agieren erleichterte. In Vertretung von LH Drexler war LR Werner Amon in Graschuh zu Gast. Er verwies darauf, dass man in puncto Elementarpädagogik in den letzten zweieinhalb Jahren steiermarkweit beste Arbeit geleistet habe. So würden in den kommenden Jahren nicht nur weitere 270 Millionen Euro in Kinderbildungs- und



Die MMK Stainz umrahmte mit Pauken und Trompeten.

Betreuungseinrichtungen investiert, auch beim Personal habe es aufgrund der Verkleinerung von Gruppengrößen und finanziellen Aufstockungen eine Kehrtwende gegeben.

Denn Kinder braucht unser Land. •

**gegg**  
 DER TISCHLER  
 EINZEL- UND KOMPLETTLÖSUNGEN  
 OBJEKT EIGENHEIM  
 Gressenberg 3 | 8541 Schwanberg  
 T. 03467/8400 | www.tischlerei-gegg.at

**Diese Unternehmen waren am Bau erfolgreich beteiligt.**

**LIEB BAU WEIZ**

**Malerbetrieb ULRICH**  
 Wir sanieren Ihren Altbau.  
 www.Malerbetrieb-ULRICH.at  
 Eggenberger Allee 18a • 8020 Graz • 0316/57 27 00



**Leopold Werner**

Eltern: Melanie & Johannes Müller; Bruder: Jakob Johann; Wohnort: 8541 Schwanberg; Geburtstag: 29.7.2024; Geburtszeit: o. A. Gewicht: 3.310 g; Größe: 53 cm

*Pugl*  
**WEIN.GUT.PUGL**

SCHMACK haft

WEINGUT — BUSCHENSCHANK — GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32  
T. +43 (0) 3456 - 2662  
M. wein@weingut-pugl.com  
[www.weingut-pugl.com](http://www.weingut-pugl.com)



**Paul**

Eltern: Verena & Manfred Ehmann; Schwester: Laura; Wohnort: 8542 Mitterlimberg; Geburtstag: 16.9.2024; Geburtszeit: 11.49 Uhr Gewicht: 3.290 g; Größe: 51 cm

**Praxis Martha**

• Fußpflege-spezialist  
• Orthopädische Hilfsmittel  
• Energetische Harmonisierung  
• Spirituelle Lebensberatung  
und vieles mehr ...

St. Andrä • Pöfing-Brunn • Preding  
0664/87 51 122  
[www.praxismartha.at](http://www.praxismartha.at)

**Polsterei Strohmeier**  
Fachwerkstätte für **Polstermöbel**  
Wir polstern und beziehen Ihre Polstermöbel!  
Wieden 25, 8542 Sankt Peter i. S.  
**0664/14 300 85**  
SCHLAFSTUDIO  
**STROHMEIER**  
Grazer Straße 80a,  
8530 Deutschlandsberg  
[www.polsterei-strohmeier.at](http://www.polsterei-strohmeier.at)



**Matthias**

Eltern: Stefanie Kumpitsch & Daniel Orlitsch; Geschwister: Florian & Hanna; Wohnort: 8552 Eibiswald; GT: 11.9.2024; GZ: 13.07 Uhr; Gewicht: 3.762 g; Größe: 55 cm

Jetzt kräftig sparen!

*Roschitz*  
**KFZ-Service Automotive**

Aibl 194, 8552 Eibiswald  
**0664/537 48 14**  
**KFZ-Service aller Marken!**

Liebe Leser, frischgebackene Eltern & frischvermählte Ehepaare!

Gerne veröffentlichen wir Euren Nachwuchs bzw. Euer Hochzeitsfoto!

Bitte sendet ein Foto Eures Babys bzw. Eurer Hochzeit + alle notwendigen Daten an:  
[anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at)

**03466/47 000**  
[www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Wichtig** für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsphotografen) gegen Sie erhoben

werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen:** „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder [anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at)



**Schülerlotsen**

In der MS Stainz sind Schülerlotsen längst ein fester Bestandteil des Schulalltags geworden. Auch in diesem Schuljahr stellen sich wieder 38 engagierte Schüler freiwillig der Aufgabe, den sicheren Ablauf an den Zebrastreifen im Schulumfeld zu gewährleisten. Mit leuchtenden Warnwesten und einem großen Verantwortungsbewusstsein sorgen sie dafür, dass ihre Mitschüler sicher die Straße überqueren können. Bevor es jedoch an den Einsatz ging, stand eine gründliche Vorbereitung mit Einschulung durch die Polizei am Programm. •



**Kennenlertage**

Zum Schulstart verbrachten die 1. Klassen des BORG Deutschlandsberg Kennenlertage in Pöllau. Vom Naturpark Pöllauertal organisiert, wartete mit der Alpakawanderung gleich am ersten Tag das erste Highlight auf die Schüler. Ausklingen ließ man den Abend am Lagerfeuer mit Steckerlbrot und Marshmallows. Am zweiten lernte man sich bei einem Spielevormittag in den Aufenthaltsräumen besser kennen. Am Nachmittag stattete man der Konditorei Ebner einen Besuch ab, wo man beim Verzieren von Lebkuchenherzen kreativ sein konnte. •



**Tennis&more**

Über die Sommerferien herrschte reges Treiben am Tennisplatz in St. Peter. 32 Kinder – zwischen 8 und 14 Jahre – nahmen am „Tennis&more“-Camp teil. Einerseits verbesserten die Kinder unter fachkundiger Anleitung ihr Können im Tennis, andererseits wurde ihnen von Gerhard Krasser auch der Tischtennisport nähergebracht. Doch damit nicht genug. Auch Body'n Brain wurde geboten und Kickboxstaatsmeister Marco Masser forderte den Nachwuchs beim Athletiktraining. Der Spaß kam nie zu kurz. •

# Flashdance – das Musical in Graz

**Flashdance is on Tour und macht von Donnerstag, 31. Oktober, bis Samstag, 2. November, in der Helmut List Halle in Graz Station. Aktiv Tipp: Schnell Karten sichern, denn dieses Musical ist heiß!**

Flashdance erzählt die unvergessliche Geschichte der jungen Alex Owens, die tagsüber in einem Stahlwerk und nachts als Tänzerin in einer Bar arbeitet. Erst verliebt sie sich in ihren

Chef Nick, dann könnte auch noch ihr großer Traum wahr werden: eine Karriere als Profifantänzerin. Das Vortanzen an einer renommierten Akademie wird zur Chance ihres Lebens.



Doch schon bald legt sich ein Schatten auf ihr Glück und Alex muss sich entscheiden: Wie viel ist sie bereit, für ihren Traum aufzugeben?

## Back to the 80ies

Live zu erleben gibt es das Erfolgsmusical am Donnerstag, 31. Oktober, sowie am Freitag, 1. und Samstag, 2. November – jeweils 19.30 Uhr – in der

Helmut List Halle Graz. Besucher dürfen sich neben einer unvergesslichen Liebesgeschichte vor allem auf mitreißende Choreographien und auf die größten Hits und das pure Lebensgefühl der 80er-Jahre freuen.

Tickets für „Flashdance – What a Feeling“ sichert man sich schnell auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) •

## SV Frauental

Beim SV Ceram Austria Frauental laufen die Vorbereitungen für die große Warenpreisverlosung auf Hochtour. Denn am Freitag, 8. November, gibt es nach dem Spiel gegen den USV Mooskirchen am Sportplatz Frauental die Chance auf tolle Gewinne. Hauptpreis ist ein PV-Balkonkraftwerk inklusive dem gesamten Montagezubehör im Wert von 999 Euro. Weitere Gewinnhits: Tablets, Handy, Hometrainer etc. Lose sind bei allen Funktionsbereichen des Vereins erhältlich. •



## MS Wies feierte Schützenfest

**Das Hinrundenturnier der Schülerliga (Gruppe A) wurde für die U13 der MS Wies zu einem Schützenfest.**

Mitte Oktober duellierten sich vier Mannschaften der Gruppe A am Deutschlandsberger Rasen. Vor Ort waren Kicker aus dem BG/BORG Deutschlandsberg, der MS Groß St. Florian, der MS Stainz und der MS Wies. Nach einem kämpferischen 2:1 gegen die Hausherren liefen die Wieser, getragen von starkem Zusammenhalt, zur Höchstform auf. Mit einem 4:0 fegte man Stainz vom Platz und mit einem 6:1 wurden die Kicker aus Groß St. Florian in ihre Schranken verwiesen.

Als Torschützen konnten abschließend Matthias Silly, Matthias Fröhlich, Noel Kraus und Thomas Urban gefeiert werden. Für den neugewählten Kapitän Tobias Haring war es ein tolles und vor allem mannschaftlich geschlossenes Turnier, das die Wieser U13 Mannschaft erstmals vom Aufstieg in die Finalrunde träumen lässt.

Ein Grundstein ist gelegt, nun gilt es darauf aufzubauen. Mit der MS Wies muss auf jeden Fall gerechnet werden. •



## Impressum



Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

### Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald  
03466/47 000  
produktion@aktiv-zeitung.at  
www.aktiv-zeitung.at

**Herausgeber:** Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

**Geschäftsführung:** VBS Jauk GmbH, Mag. Sarah Jauk

**Chefredakteur:** Hans Peter Jauk

**Redaktionsteam:** Bianca Waltl, Simone Haring, Alfred Weixler, Mercedes L. Leitinger, Alois Rumpf, Andrea Wettl, Alfred Jauk,

**Druck:** druck :STYRIA Print Group

**Vertrieb:** Österreichische Post

**Auflage:** 36.300 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

**Nächster Erscheinungstermin:**  
31. Oktober 2024  
**Redaktionsschluss:** 23. Oktober

Gott

und die

Welt



## Das farbigste Lächeln des Jahres

„Wie ist ihre Ernte heute ausgefallen, fragt mich leise der Abendwind.“

Ich habe Freude geteilt, Lächeln verschenkt, Herzen berührt. Und jeden Tag gelebt.“

Einige Menschen sind fast immer fröhlich.

Sie sind dankbar und freuen sich über Kleinigkeiten, über das Lächeln einer Verkäuferin,

über einen kleinen Spaziergang, über einen Fensterplatz in der Straßenbahn, über ein paar Minuten Sonnenschein, über eine freundliche Stimme am Telefon ...

Andere Menschen erleben vielleicht genau dasselbe, aber sie sind schlecht gelaunt, undankbar, klagen über das Leben und die Mitmenschen. Sie sehen keinen Grund zur Freude.

Im Leben ist nun mal der richtige Blickwinkel entscheidend. Der Herbst hilft uns dabei. Dankbarkeit regiert! Für die vielen bunten köstlichen Gaben, die Käst'n, die Pilze (auf die wir heuer lange warten mussten), das köstliche „Scherzerlessen“ bei Monikas Buschenschank in BRUDERSEGG (Gott sei Dank noch nicht gegendert) ...

Der Herbst hat schon was! Der Herbst ist das schönste und farbigste Lächeln des Jahres.



Ihr  
Walter  
Drexler  
aus Graz  
– Andritz  
(gebürtig in  
Arnfels).

# Ihr gutes Recht!

## Neuregelung der Baumhaftung

Die Haftung für Schäden, die durch das Umstürzen eines Baumes oder das Herabfallen von Ästen verursacht werden, wurde bisher von den Gerichten nach den Regeln der Bauwerkhaftung geprüft. Dieser Haftungstatbestand hatte für den Schädiger im Vergleich zu allgemeinen Haftungsregeln Nachteile.

Seit 01.05.2024 regelt § 1319b ABGB die Baumhaftung als klassische Verschuldenshaftung für die Verletzung von Verkehrssicherungspflichten ohne Beweislastumkehr. Erfasst sind Körper- und Sachschäden, die durch die bisher der Bauwerkhaftung unterstellten Schadensereignisse (Umstürzen eines Baumes, Herab-

fallen von Ästen) verursacht werden. Nunmehr müssen die Geschädigten nachweisen, dass die Baumhalter Sorgfaltspflichten verletzt haben. Die Sorgfaltspflichten des Baumhalters hängen insbesondere vom Standort und der damit verbundenen Gefahr, von der Größe, dem Wuchs und dem Zustand des Baumes sowie von der Zumutbarkeit von Prüfungs- und Sicherungsmaßnahmen ab.

Diese Änderung gilt nur für Bäume außerhalb von Wäldern. Die Haftung für Waldbäume richtet sich – wie nach der geltenden Rechtslage – nach der Sonderhaftungsregelung des § 176 ForstG. •



Mag. Ulrike  
Veronik-Pongratz &  
Mag. Birgit Primus

Veronik & Primus  
Rechtsanwälte OG  
8552 Eibiswald 3  
03466/42 740  
office@veronik-primus.at

## Fit for Spirit

Jüngst veranstaltete die Landjugend Bezirk Deutschlandsberg eine Image-Schulung für Mitglieder. Themen wie die Marke „Landjugend“, das perfekte Foto und Rechtswissen für Social Media dominierten den Abend. 27 Teilnehmer nutzten das Angebot und bildeten sich weiter. •



## Denksport

Über einen Erfolg kann sich der Schachverein Schwanberg freuen. Gegen Ligist-St. Johann konnte man einen 4:0 Sieg einfahren. Weiters organisierte man ein Blitzturnier, zu dem man die Schachfreunde Pöfing-Brunn begrüßen konnte. Am 18. Oktober laden die Schwanberger zum Schachabend ins GH Galler. •



## Schussmeister

Für den Kanonenschuss bei Trauerfeiern oder bei Sportveranstaltungen bedarf es Übung. Um der Sicherheit Vorrang zu geben, wurde vom Kameradschaftsbund Stainz ein Schussmeisterlehrgang abgehalten. 20 Personen aus der Region nahmen an der theoretischen und praktischen Ausbildung teil. •



## Herbstradln

Bei schönstem Wetter fand erstmalig das Wieser Herbstradln statt. Über 20 Hobby-Radsportler erkundeten gemeinsam die Straßen rund um Wies, wobei man auf der zwölf Kilometer langen Strecke gleich drei Mal – Garber Wein, Hofkäserei Kronabeter und Wiedersilli – genussreich Einkehr hielt. •





## Arienabend

Ein klassisch schönes Erlebnis war der Arienabend in der Patrizikirche von Hollenegg. Unter dem Titel „Das Gebet in der Oper“ – mit Helmut Grün (Bass) und Dietmar Haas (Erler-Orgel) – brachte man den sakralen Raum zum Klingen. Das Programm umfasste Bass-Arien vom Frühbarock bis zur Spätromantik.

Der Reinerlös des Abends in der Höhe von 1.300 Euro wurde von den Solisten zweckgebunden für die sorgfältige Pflege der Erler-Orgel zur Verfügung gestellt. Organisiert wurde der Abend von Peter Koch im Rahmen von Kultur Hollenegg.

Das Konzert fand beim Publikum große Zustimmung. •



## Einsatzübung

Für die Einsatzübung des Feuerwehrabschnittes Obereres Stainztal bereitete die FF Stallhof als ausrichtende Wehr ein spezielles Szenario vor. Erstmals stand ein Löschangriff in einer Tiefgarage auf dem Programm. Location war das neue Wohnhaus Grashuh 131, in dessen Untergeschoß eine starke Rauchentwicklung gegeben war. Acht Wehren waren vor Ort, um im perfekten Zusammenspiel die Situation rasch in den Griff zu bekommen. Unter Einsatz schweren Atemschutzes konnten die zwei vermeintlich verletzten Personen schnell geborgen werden. Im Anschluss fanden sich die Kameraden in der Festhalle ein, wo man die Übung Revue passieren ließ. •



## Kennenlertage

Um gleich gemeinsam gut als starker Klassenverband in das Schuljahr starten zu können, wurden an der MS St. Stefan Kennenlertage für die ersten Klassen durchgeführt. Das JUFA Leibnitz war das Ziel. Vom Team des Alpenvereins betreut wurde das Funktionieren als Gruppe in den Vordergrund gestellt.

Rasch wurde allen Beteiligten klar, was es heißt, gemeinsam Aufgaben zu lösen. In kürzester Zeit wurde so aus den Erstklässlern ein „Wir“.

Mit neu gewonnenen Freunden und Eindrücken kehrten die Kinder an die Schule zurück. Die positiven Auswirkungen der Kennenlertage sind im Klassenverband spürbar. •



## LJ Deutschlandsberg holte Sieg

**Im Zuge des Landesentscheids der Agrar- & Genussolympiade traten sechs Teams aus dem Landjugendbezirk Deutschlandsberg mit je zwei Teilnehmern die Reise nach Weiz an, Austragungsort war die FS Naas – St. Martin.**

Nachdem sich die Landjugendlichen Mitte August bei dem Bezirksentscheid qualifizierten, ging es an den Start gegen 110 Landjugendliche aus der ganzen Steiermark.

In verschiedenen Stationen wurde das Wissen im Agrar- und Genussbereich abgefragt.

Die Teams durften sich mit Themen wie Pferdehaltung, Betriebswirtschaft und Buchführung oder Landtechnik auseinandersetzen. Der Fokus der drei Genusstteams lag auf Direktvermarktung, Erdäpfelverarbeitung sowie Milch vs. Pflanzendrinks.

### Titelverteidigung

Felicitas Masser und Magdalena Koch aus der Ortsgruppe Bad Schwanberg konnten den Sieg wieder nach Deutschlandsberg holen. Für die beiden geht es im kommenden Jahr zum Bundesentscheid nach Niederösterreich. Dort folgt die nächste Herausforderung: Die besten Teams aus ganz Österreich.

Durch die hervorragenden Plätze des Bezirkes sicherte sich der Landjugendbezirk Deutschlandsberg Platz 2 am Stockerl. •

## VTG Stainz

**Das Vorstandsteam der VTG Stainz wird bis zum Jubiläumsjahr 2027 unverändert in Verantwortung bleiben.**

In drei Jahren wird die Volkstanzgruppe Stainz ihr 50. Jubiläumsjahr feiern. Und auch die diesjährige Jahreshauptversammlung stand bereits im Zeichen dieses Anlasses. Obm. Peter Nöhner war es eine Freude, den Stainzer Bgm. Karl Bohnstingl zur Versammlung zu begrüßen. Nach der Ablegung eines positiven Kassaberichtes blickte man auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Beim Punkt Neuwahlen blieb alles beim Alten. So macht die Funktionsriege bis 2027 geschlossen weiter. „Danach ist es an der Zeit, Junge für eine Funktion zu begeistern“, weiß Nöhner um die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit. •

**Immobilien**



**S REAL Immobilien**  
**Charmantes Anwesen - Eibiswald:** Praktischer Grundriss, gute Raumaufteilung, komplett unterkellertes Wohnhaus in sehr gutem und gepflegtem Erhaltungszustand. Gfl. 2.772 m<sup>2</sup> - perfekt für Gartenfreunde und Familien. HWB: 324 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 3,29, KP: € 180.000,-.  
**Manuela Roederer:**  
 0664/81 84 143  
 www.sreal.at



**S REAL Immobilien**  
**Idyllische Liegenenschaft im Sulmtal:** erhöhte, sonnige Ruhelage, ein Traum für alle Naturliebhaber - ideal auch als Ferien- und Wochenendhaus, moderner Grundriss, angenehmes Wohnklima, Gfl. 1.289 m<sup>2</sup>. HWB 145,2 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE 1,95, KP: € 430.000,-.  
**Manuela Roederer:**  
 0664/81 84 143  
 www.sreal.at



**S REAL Immobilien**  
**Ländliche Wohlfühlage - Arnfels:** Es zieht sie aufs Land? Die Größe des Hauses ist perfekt, die Raumgestaltung hell und offen, der Erhaltungszustand gepflegt mit gutem Raumklima. Gfl. 687 m<sup>2</sup>, Nfl. 127 m<sup>2</sup>, Pelletsheizung. HWB: 86,9 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE 1,08; KP € 299.000,-.  
**Manuela Roederer:**  
 0664/81 84 143  
 www.sreal.at



**S REAL Immobilien**  
**St. Martin im Sulmtal:** Geräumige und helle Erdgeschoss-Wohnung mit angenehmen Wohngefühl, 3 Zimmer + Küche und Nebenräume, vom Tischler möbliert, Carport, Kellerabteil, HWB: 80,59 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 1,35 KP: € 180.000,-.  
**Manuela Roederer:**  
 0664/81 84 143  
 www.sreal.at

**Privatverkauf in Pöfing-Brunn:**  
 Helle, gut aufgeteilte 60-m<sup>2</sup>-Wohnung zu verkaufen, Tel.: 0676/34 12 961

**Zu vermieten**

**Eibiswald:** Nagelneue Mietwohnung im Zentrum und doch im Grünen, ca. 83 m<sup>2</sup> Wohnung im 1. OG, große Wohnküche mit Balkon, zwei Schlafzimmer, Bad-WC getrennt, ab 1. März 25 zu vermieten, Mietkosten inkl. BK und HK 893 €. Es besteht jetzt noch die Möglichkeit, bei der Ausstattung mitzentscheiden. Anfragen unter **VOHNWERB:** 0664/38 91 680

**Carport Stellflächen:** für Boote, Anhänger, Wohnwagen, Camper in Niedergams (8524) ab November 24 bis 31.3.2025 zu vermieten, überdachter Stellplatz, Carport (H=3,30 m, T=7 m inkl. Dachüberhang, L=12,5 m), Preis 100 € p. M. ohne Strom, Aufzahlung für Strom: 20 € p. M., Tel.: 0664/22 52 626

**Aktiv Zeitung** - Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 31. Oktober kostenlos in rund 36.000 Haushalten in der Region. Infos unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

**Eibiswald:** Nagelneue Mietwohnung im Zentrum und doch im Grünen, ca. 95 m<sup>2</sup> Wohnung im 1. OG, Wohnküche mit großem Balkon, drei Schlafzimmer, Bad-WC getrennt, ab 1. März 2025 zu vermieten, Mietkosten inkl. BK und HK 979 €. Es besteht jetzt noch die Möglichkeit, bei der Ausstattung mitzentscheiden. Anfragen unter **VOHNWERB:** 0664/38 91 680

**Offene Stellen**

**Personentransporte Krankentaxi** Müller sucht Mitarbeiter zur Geringfügig- oder Teilzeitbeschäftigung. Tel.: 0664/51 51 150

**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000

**aktiv. punktgenau. regional.**

**Zu verkaufen**

**Steirische Harmonika zu verkaufen,** FBES AS, Parz, 0664/96 87 908

**Brennholz,** weich oder hart, 0664/27 85 419

**Alpha Wärmekabine aus Zedernholz,** neuwertig, nie gebraucht (Selbstabbau) um 150 € zu verkaufen, 0664/73 652 283

St. Johann/Radiga: **Hühnerreier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer)

**Brennholz zu verkaufen,** Buche: 90 €/Festmeter, Weichholz 60 €; Schneiden und Zustellen gegen Aufpreis möglich! Tel.: 03465/30 18 oder 0664/45 19 350

**Schilcherland Traktoren**  
**Einladung zum Oldtimer Herbstfest**  
**19.10.2024**  
 gemüthlicher Saisonausklang für alle Oldtimerfreunde bei Speis und Trank

**Parkplatz öffentlich in der Nähe** | **Holzbauweg 2 8522 Groß St. Florian** | **Beginn 14:00 Uhr**

Auf Euer Kommen freut sich der Verein Schilcherland Traktoren

**Selbstlader Splittkiste 2.0,** Hydraulik, Gummi zum Tauschen, 2.700 €; Bergmiststreuer „Schicht“, 1.100 €; Schlegelmulcher Hermes 2.2 mit Seitenvershub, 2.600 €. 0664/35 01 720

**Verkaufe Doppelgarage** aus 2 Containern, 6 x 5,20 mit Dach + 2 E-Tore, zum Abtragen, 6.100 €; Rasenmähertraktor „John Deere“ r 151, mit Fangkorb, guter Zustand, 2.700 €. 0664/35 01 720

**Verkaufe alte Bohrer;** Reform Motormäher-Teile (58, 158); Speckmühlen; Wurstfüller; alte Nähmaschinen; 1x Schuster Nähmaschine; 4 x Sommerreifen, 185/70/14, 90 %, 90 €. 0664/18 40 277

**Edelkastanienbäume,** großfruchtig im Container in Top-Qualität abzugeben. Tel.: 0664/88 538 255  
**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000

**AKTIV** Zeitung

**Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!**

**Bestellschein**  
 Ausschließlich für Privatanzeigen, private Immobilien-Anzeigen ab 15 €!

Text: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stechen Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern: Druckkostenbeitrag € 14,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).

mally events. präsentiert

**So. 20.10.2024 • LANNACH**

**Oberkrainer Gold**  
 mit Award-Verleihung

**Alpski • Die Runden Oberkrainer**  
**Die Jungen Original Oberkrainer**  
**Sulmtal Express • Die Gasgeber**

Moderation Anja Zalar & Daniel Düsenflitz

Einlass ab 14<sup>h</sup> | Beginn 15<sup>h</sup> | Info: +43 699 10333130 | www.mally-events.at  
 Eintritt Kat. A € 45,- | Kat. B € 39,- | Karten: Rudolf Graz-Eggenberg, Bacherwirt Hengsberg, Ö-Ticket

**Rudolf** **BACHERWIRT** **akm** **WÖV** **RÖMERQUELLE** **STRASSER**



Fr., 18.10. und Sa., 19.10.2024	Fr., 18.10. und Sa., 19.10.2024	Bis Mi., 30.10.2024	Bis Mi., 30.10.2024
<b>-25%</b> auf <b>ALLE</b> KAFFEES UND TEES	<b>-25%</b> auf <b>ALLE</b> TIERNÄHRUNGSARTIKEL	<b>-25%</b> auf <b>ALLE</b> NIVEA & LABELLO PRODUKTE	<b>-30%</b> auf <b>ALLE</b> LANDLIEBE PRODUKTE

**100% ÖSTERREICH**

**Karreebraten aus Österreich**, vom Schwein, mit Schwarte, ohne Knochen, in Stück, **in Bedienung**, per kg

statt 10.99  
**6.99**  
**-36%**

**Mengenvorteil**

1 Pkg. 2.79 ab 2 Pkg. je **1.99** (per kg 13.27-15.31)  
**-28%**

**Mengenvorteil**

1 Pkg. 4.49 ab 2 Pkg. je **2.99** (per kg 4.27-5.44)  
**-33%**

**WIR SIND STEIRER**

12er-Kiste 6.60

**Mengenvorteil**

1 Fl. 0.75 ab 12 Fl. je **0.55**  
**-26%**

**SPAR EYBEL GUTSCHEIN**

1 Flasche ISANA Shampoo 300 ml

**GRATIS!**

**Einzulösen bis Sa., 26.10.2024**  
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! | Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

Unser BP-Kraftstoff mit **ACTIVE Technologie** reinigt Ihren Motor!  
Mit Ultimate Produkten fahren Sie mehr Kilometer und reduzieren den CO2 Ausstoss!

**Zu kaufen gesucht**

**Sammler kauft**, alte Mopeds, Puch, KTM und so weiter, auch reparaturbedürftige, alte Traktoren, Steyr 15 und andere, Oldtimer, BMW oder andere, 0664/12 59 252

**Aktiv Zeitung** - Mit uns lesen Sie richtig! Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

**Mit Ihren Wortanzeigen & Inseraten in 36.300 Haushalten**

- im gesamten Bezirk **Deutschlandsberg und Teilen des Bezirkes Leibnitz** - der Region!

**Kraftfahrzeuge**

**VW-Tiguan 2.0**; Benzin, R-Line, Sky, 4-Motion, schwarz, AHV, 2018, 19.800 km, 8-fach Alu-Felgen, Vollaustattung, wie neu, 40.900 €. 0664/18 40 277

**Dienstanträge**

**Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten**: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche Abhilfe bei elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner, 0664/51 67 401

**Aktiv Zeitung** - Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

**Kartenlegen**: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

**Maler Florian übernimmt**: Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenanstriche & diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden. 0664/99 302 347

**Nachhilfe für Mathematik**: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, HAK, BAPEP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

**Infos unter:**  
**03466/47 000-21**  
**oder anzeigen@aktiv-zeitung.at**

**Verschiedenes**

**Forst- und Brennholztechnik** für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf www.farmundforst.at

**Aktiv Zeitung** - Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

**(BE)SUCH MICH NICHT ZUHAUSE!**

**I BIN BAM GLIRSCH!**

genussvoll • einzigartig • legendär

Weingut | Gästezimmer | Buschenschank  
KROTTMAYER - GLIRSCH  
8552 Eibiswald, Kornriegl 4  
T: 03466/437 56 • www.glirsch.at

**Pflege/Betreuung**

**24 h Betreuung Agentur Uranschek**: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, [www.achtsam-im-alter.at](http://www.achtsam-im-alter.at)

**Partnerschaft**

**Einsames, weibliches Herz**, Anfang 40, sucht einsames männliches Herz, für alle Dinge, die im Leben zu zweit mehr Spaß machen. Schreib mir unter: annboerer@t-online.de

**Suche liebe, nette Frau**, der ein harmonisches, respektvolles Mit-einander etwas bedeutet, +63. 0676/97 14 653

**Aktiv Zeitung** - 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Blutspendetermine**

**Leibnitz**  
Do, 24.10.  
Kulturzentrum  
10-13 & 14-19 Uhr

**Pöfing-Brunn**  
Fr, 25.10.  
Volkshaus  
16-19 Uhr

**St. Peter**  
Mi, 30.10.  
Volksschule  
16-19 Uhr

**Die stets aktuellen Termine finden Sie unter [www.blut.at](http://www.blut.at)**

**WANTED:**

**Fachkräfte & Lehrlinge dringend gesucht!**

Hier könnte Ihr Inserat stehen, um sich gute & engagierte Fachkräfte an Bord zu holen. Und das zu Sonderpreisen in ca. 36.000 Haushalten in den Bezirken Deutschlandsberg & Leibnitz!

**IHR heimischer Werbepartner!**  
[produktion@aktiv-zeitung.at](mailto:produktion@aktiv-zeitung.at)  
03466/47 000





Persönlich.  
Kompetent.

# HandyShop

## NEUERÖFFNUNG!

# Eibiswald

Unsere HandyShop.cc Filiale eröffnet wieder  
am 28.10. Tolle Aktionen warten auf Sie!

AKTIONSTAGE VOM 28.-30.10.24 IM HANDYSHOP EIBISWALD

## HandyShop Eibiswald ist ab 28.10. wieder für Sie da!



HandyShop.cc  
**PopSocket  
geschenkt**



Acer Series 1  
**eScooter  
gewinnen!**

ZUBEHÖR KOMBI-BONUS

**2 + 1 GRATIS**  
BEI EINEM HANDYKAUF



Das billigste Zubehör-Produkt:

# GRATIS

**A1** FÜR A1 KUNDEN  
OHNE KAUFZWANG

# 2000

**2000 Mobilpoints  
geschenkt**



BEI EINER DREI  
ERSTANMELDUNG

# 20%

**-20% Grundgebühr  
& gratis Aktivierung**

A1 Geburtstagsaktion: Gültig vom 28.-30.10.24 in der Filiale Eibiswald.

Drei Geburtstagsaktion: Gültig bei einer Drei Erstanmeldung mit 24 MVD vom 28.-30.10.24 in der Filiale Eibiswald.. Begrenzte Stückzahl!

**HandyShop Eibiswald**

Eibiswald 18 Mo - Fr 8:30 - 12:00  
03466 / 42327 15:00 - 18:00

**Deutschlandsberg**

Frauentalerstr. 83  
05 / 0517 - 8530

**Leibnitz / Gralla**

Gewerbepark Nord 19  
05 / 0517 - 8430

**Stainz**

Hauptplatz 6  
05 / 0517 - 8510